



RT700/RT730 BARCODE DRUCKER
BENUTZERHANDBUCH



INHALT

1	Barcode-Drucker	001
1.1	Lieferumfang	001
1.2	Bestandteile des Druckers	002
2	Drucker einrichten	006
2.1	Drucker öffnen	006
2.2	Farbband einlegen	007
2.3	Etikettenrolle einsetzen	012
2.4	Drucker an den Rechner anschließen	014
2.5	Druckertreiber und QLabel mit der Super Wizard-CD installieren	016
3	Druckereinstellungen und -bedienung	021
3.1	Bedienfeld	021
3.2	Etiketten kalibrieren und Testausdruck	022
3.3	Fehlermeldungen	024
4	NetSetting für Ethernet	025
4.1	NetSetting installieren	025
4.2	NetSetting Benutzeroberfläche	026
5	Zubehör	033
5.1	Vorbereitung	033
5.2	Etikettenspender installieren	035
5.3	Abschneidevorrichtung installieren	041
6	Wartung und Anpassung	045
6.1	Druckkopfreinigung	045
6.2	Fehlerbehebung	046
	Anhang	
	Technische Daten	
	Schnittstellen	

FCC COMPLIANCE STATEMENT FOR AMERICAN USERS

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a CLASS A digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference when the equipment is operated in a commercial environment. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. Operation of this equipment in a residential area is likely to cause harmful interference in which case the user will be required to correct the interference at own expense.

EMV-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG FÜR EUROPA

Dieses Gerät wurde geprüft und entspricht den Anforderungen der Normen EN55022:2010 Class A, EN61000-3-2:2006/A1:2009/A2:2009, EN 61000-3-3:2008, EN55024:2010, IEC 61000-4-2:2008 Reihen. Das Gerät wurde außerdem hinsichtlich der Grenzwerte für gestrahlte und geleitete Störaussendungen geprüft und entspricht den Anforderungen der Europäischen Norm EN 55022.

DIE THERMO-ETIKETTENDRUCKER DER SERIE RT700, AUF DIE SICH DIESE ERKLÄRUNG BEZIEHT, ENTSPRECHEN DEN ANFORDERUNGEN FOLGENDER NORMEN:

IEC 60950-1:2005(2nd Edition)+Am 1:2009, CB9254-2008 (Class A) ; GB17625. 1-2003; GB4943.1-2011, EN55022:2010 Class A, EN61000-3-2:2006/A1:2009/A2:2009, EN 61000-3-3:2008 and EN55024:2010, IEC 61000-4-2:2008 series, UL 60950-1, 2nd Edition, 2011-12-19, CSA C22.2 No. 60950-1-07, 2nd Edition, 2011-12, CFR 47, Part 15

WARNING

This is a Class A product. In a domestic environment this product may cause radio interference in which case the user may be required to take adequate measures.

Bitte Beachten Sie

- * Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Austausch der Batterie. Nur vom Hersteller empfohlenen Batterietyp verwenden.
- * Altbatterien gemäß den Herstellervorgaben entsorgen.
- * Gerät nur mit dem angegebenen Netzteil-Modell verwenden.
- * Bei Veränderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität zuständigen Stelle zugelassen sind, kann dem Benutzer das Betreiberrecht für das Gerät entzogen werden.

SICHERHEITSHINWEISE

Bitte lesen Sie die folgenden Hinweise sorgfältig.

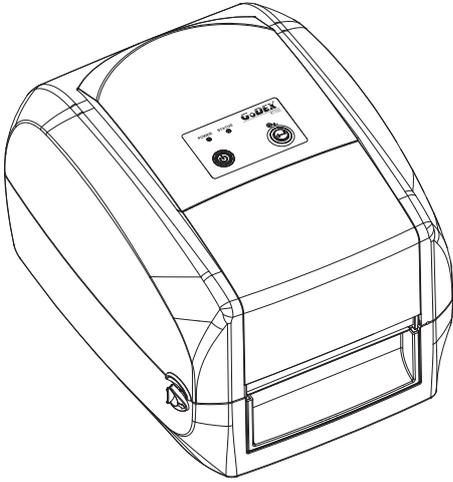
1. Das Gerät darf keiner Nässe oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
2. Vor Anschluss an eine Stromquelle bitte die Spannung der Stromquelle überprüfen.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor der Netzstecker an eine Steckdose angeschlossen wird.
4. Es wird empfohlen, den Drucker an einen Überspannungsableiter anzuschließen, um das Gerät vor möglichen Schäden durch Überspannungen zu schützen.
5. Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht mit Flüssigkeiten in Kontakt kommt, da dies einen elektrischen Schlag auslösen könnte.
6. Aus Sicherheitsgründen und zur Wahrung der Herstellergarantie darf das Gerät NUR von qualifizierten Fachkräften geöffnet werden.
7. Versuchen Sie unter keinen Umständen, Strom führende Geräte zu reparieren oder Einstellungen an ihnen vorzunehmen.

1 Barcode Drucker

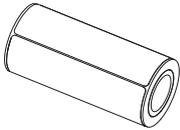
1.1 Lieferumfang

Überprüfen Sie bitte den Inhalt des Kartons nach dem Öffnen auf Vollständigkeit.

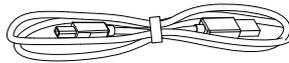
- RT700/RT730 Barcode-Drucker



- Etikettenmaterial



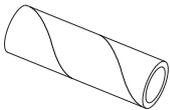
- USB Kabel



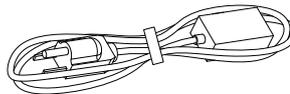
- RT700/RT730 Kurzanleitung



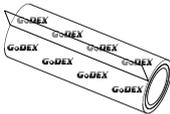
- Farbband-Baugruppe
Rollenkern



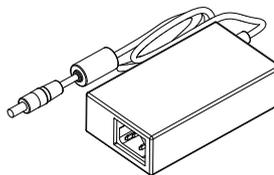
- Netzstecker
Netzkabel



Farbband



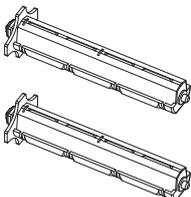
Netzteil



- CD
Enthält die Software QLabel und das
Benutzerhandbuch für RT700/RT730.
Enthält den Super Wizard.



Rollenhalter
S2 Stk.

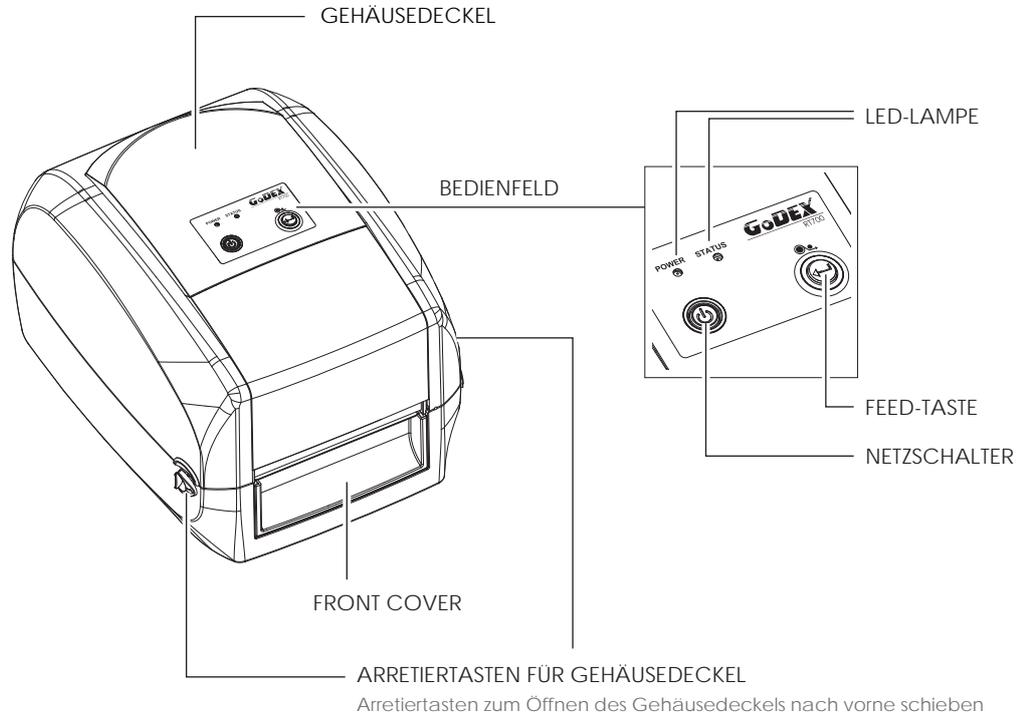


1 Barcode Drucker

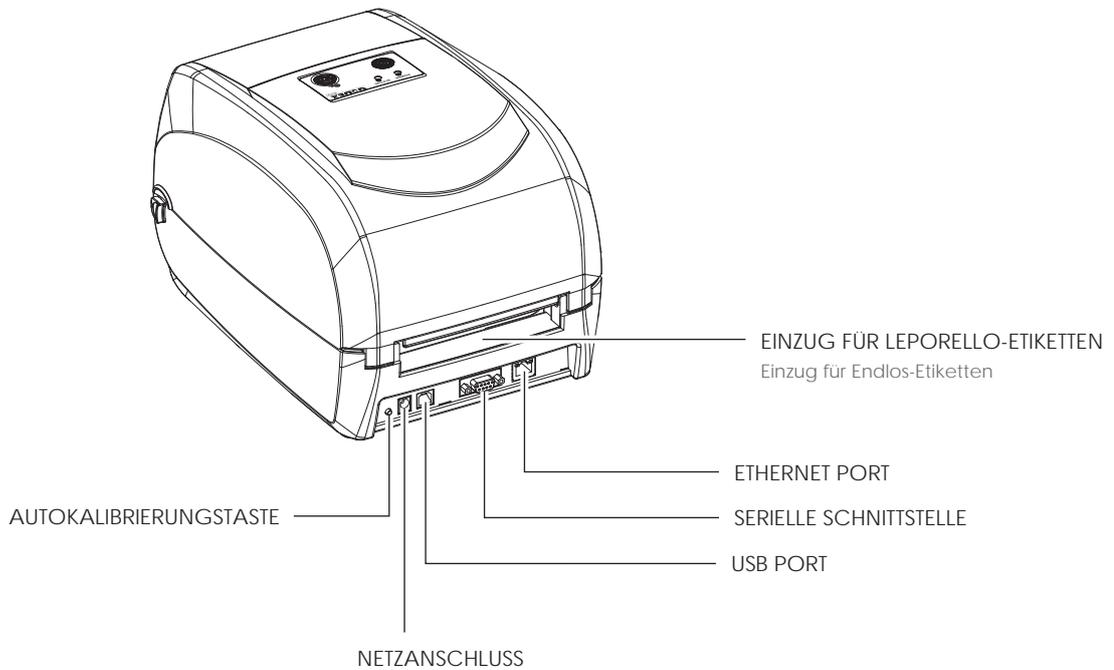
1.2 Bestandteile des Druckers

Geräteübersicht

- Vorderansicht

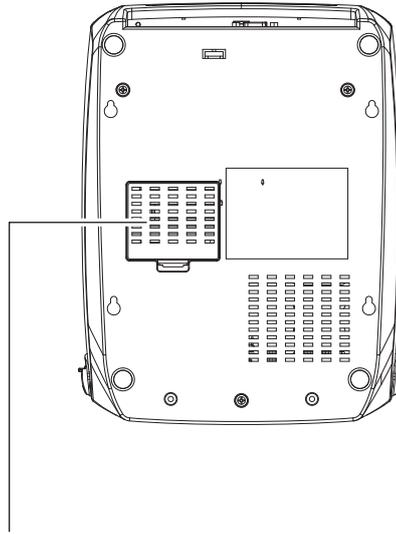


- Rückansicht



1 Barcode Drucker

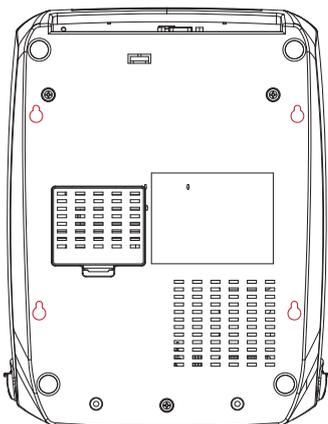
- Ansicht von unten



ABDECKUNG FÜR MODULANSCHLÜSSE

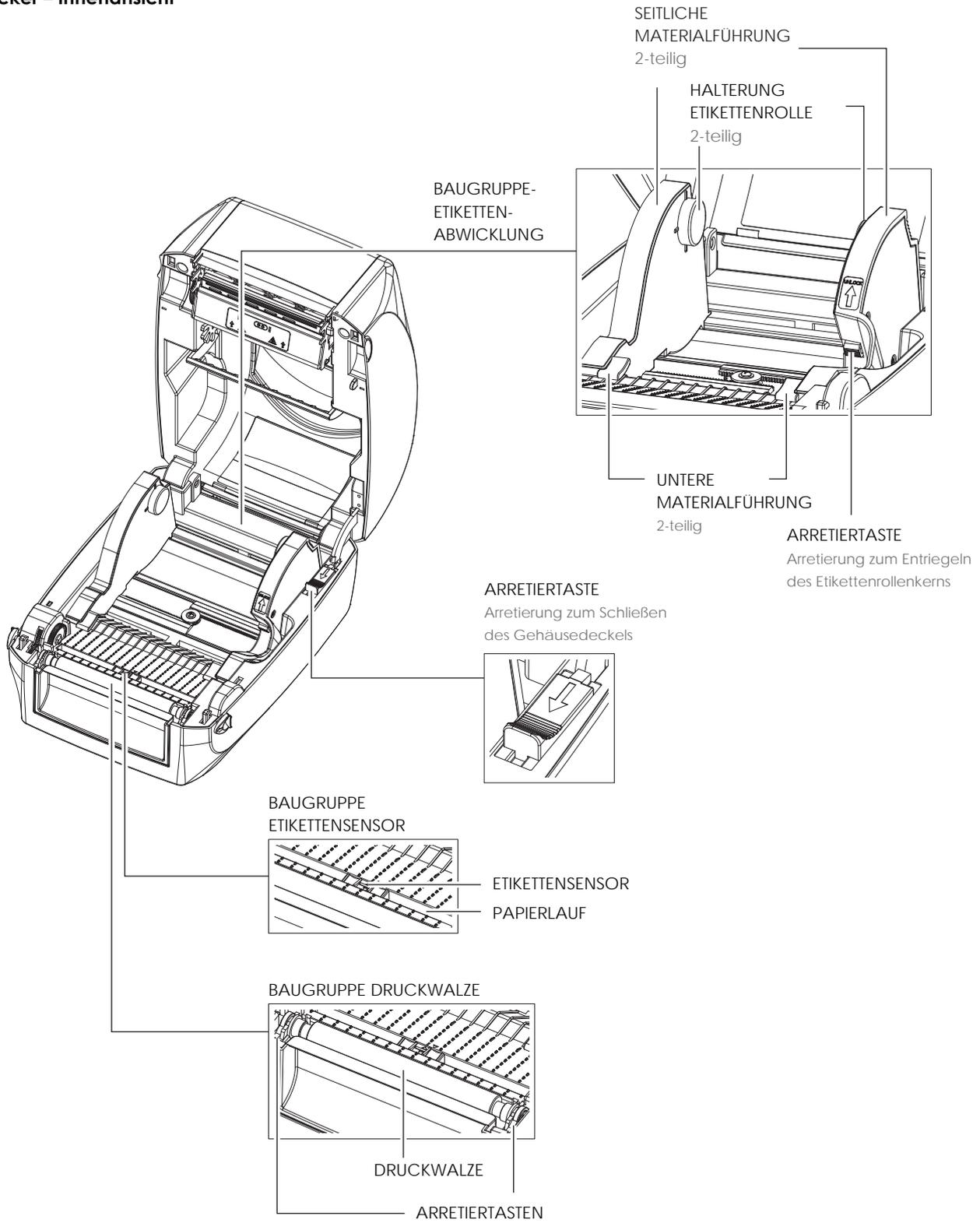
Bitte Beachten Sie

-
- * Die Aussparungen sind nicht für die Wandmontage bestimmt.



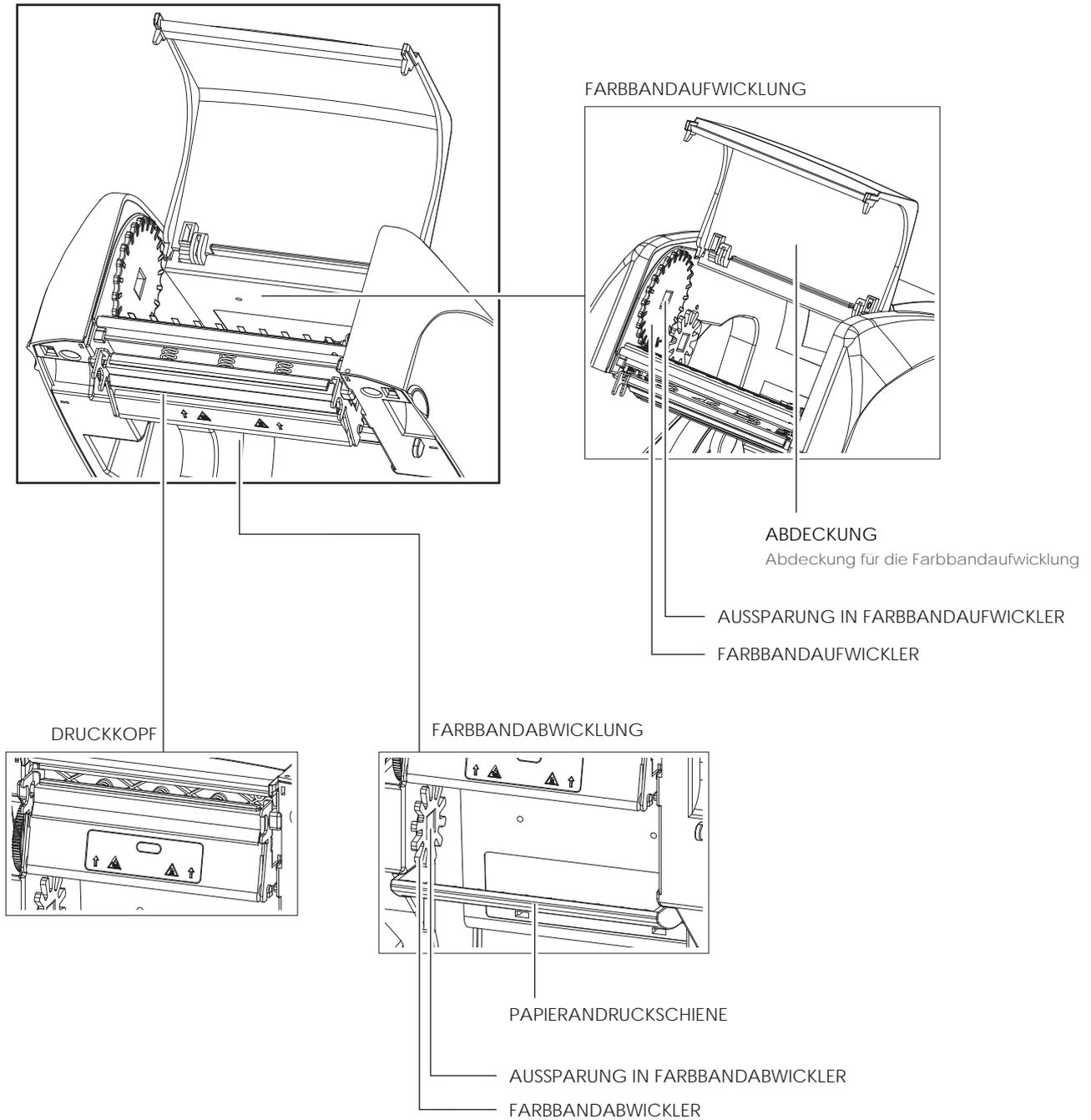
1 Barcode Drucker

Drucker – Innenansicht



1 Barcode Drucker

Druckmechanismus

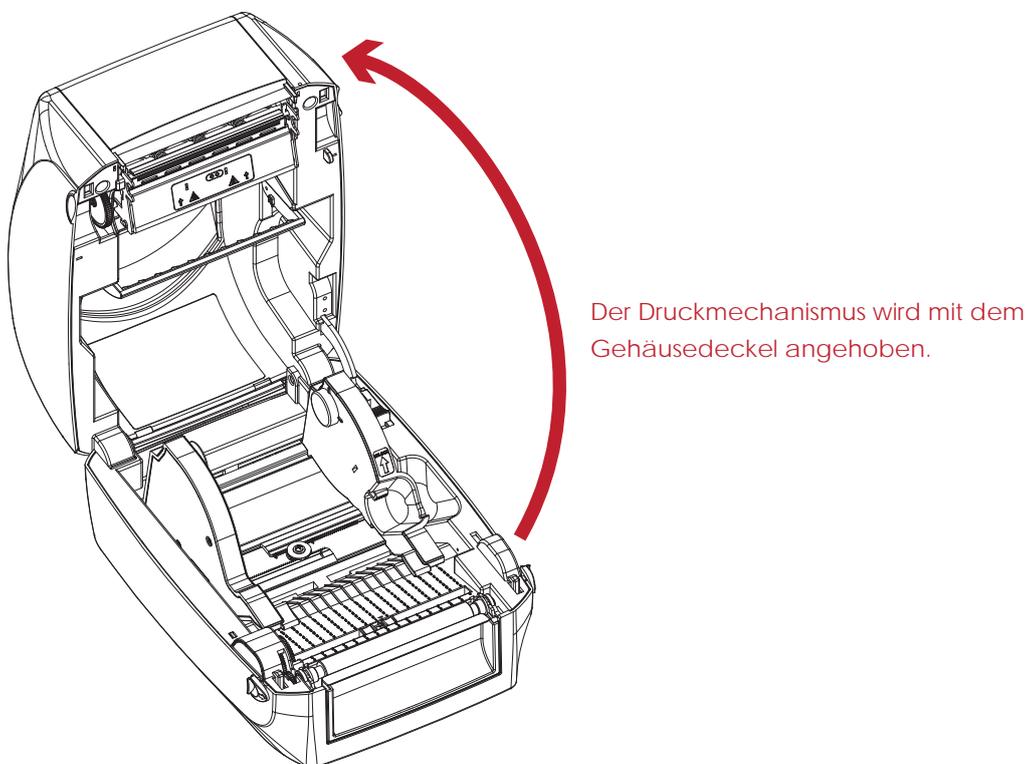
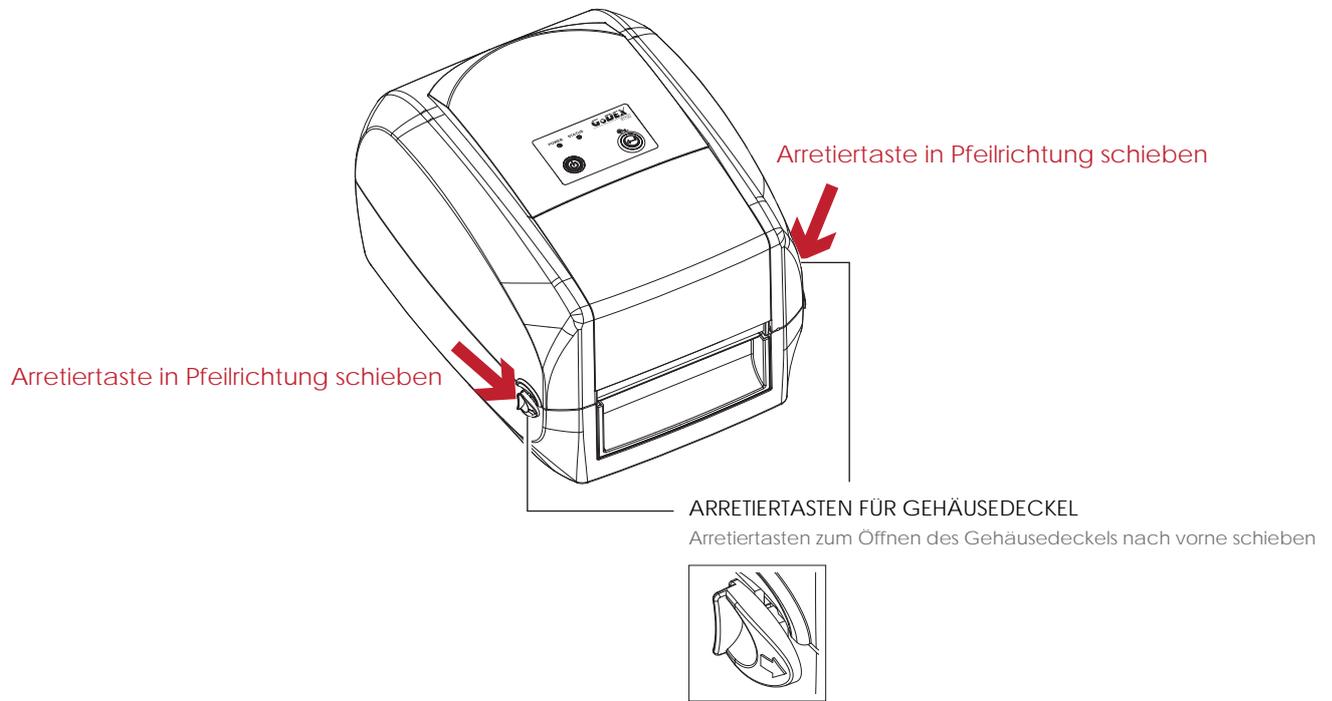


2 Printer einrichten

2.1 Drucker öffnen

Gehäusedeckel und Druckmechanismus öffnen

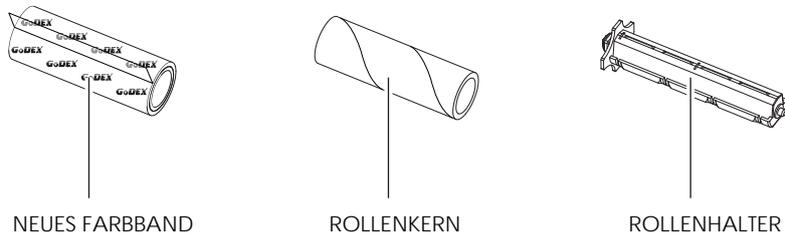
Stellen Sie den Drucker auf eine ebene Oberfläche. Öffnen Sie den Gehäusedeckel, indem Sie beidseitig die Arretiertasten nach vorne schieben und den Deckel anheben.



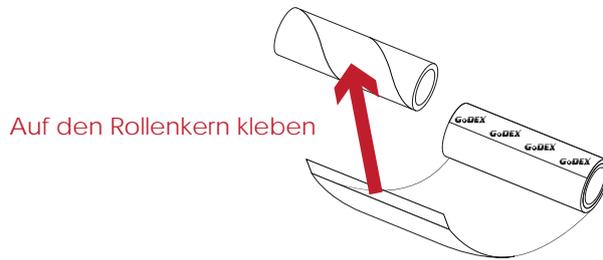
2 Drucker einrichten

2.2 Farbband einlegen

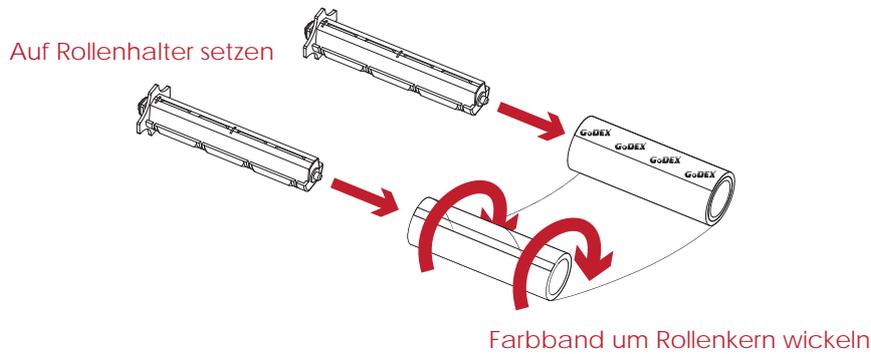
Neue Farbband-Baugruppe zusammensetzen



1. Befestigen Sie das Farbband mit dem selbstklebenden Streifen am Rollenanfang auf dem Rollen Kern.

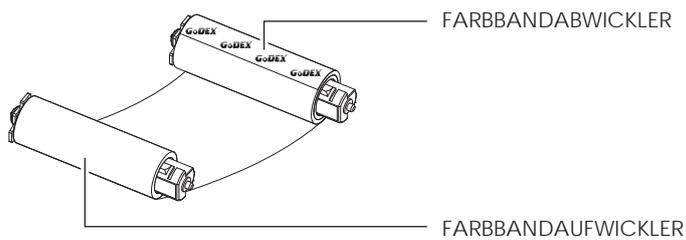


2. Setzen Sie den Rollen kern auf den einen Rollenhalter und die neue Farbbandrolle auf den anderen Rollenhalter. Wickeln Sie das Farbband zwei bis drei Mal um den Rollen kern.



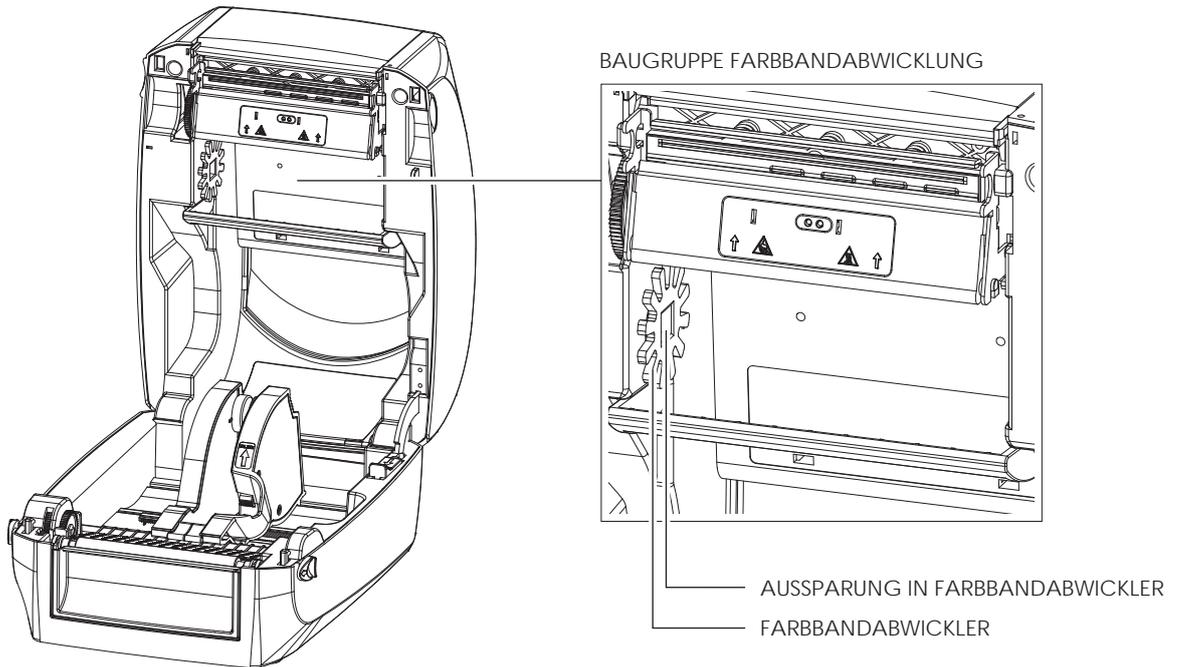
3. Die zusammengesetzte Farbband-Baugruppe ist hier abgebildet.

NEUE FARBBAND-BAUGRUPPE

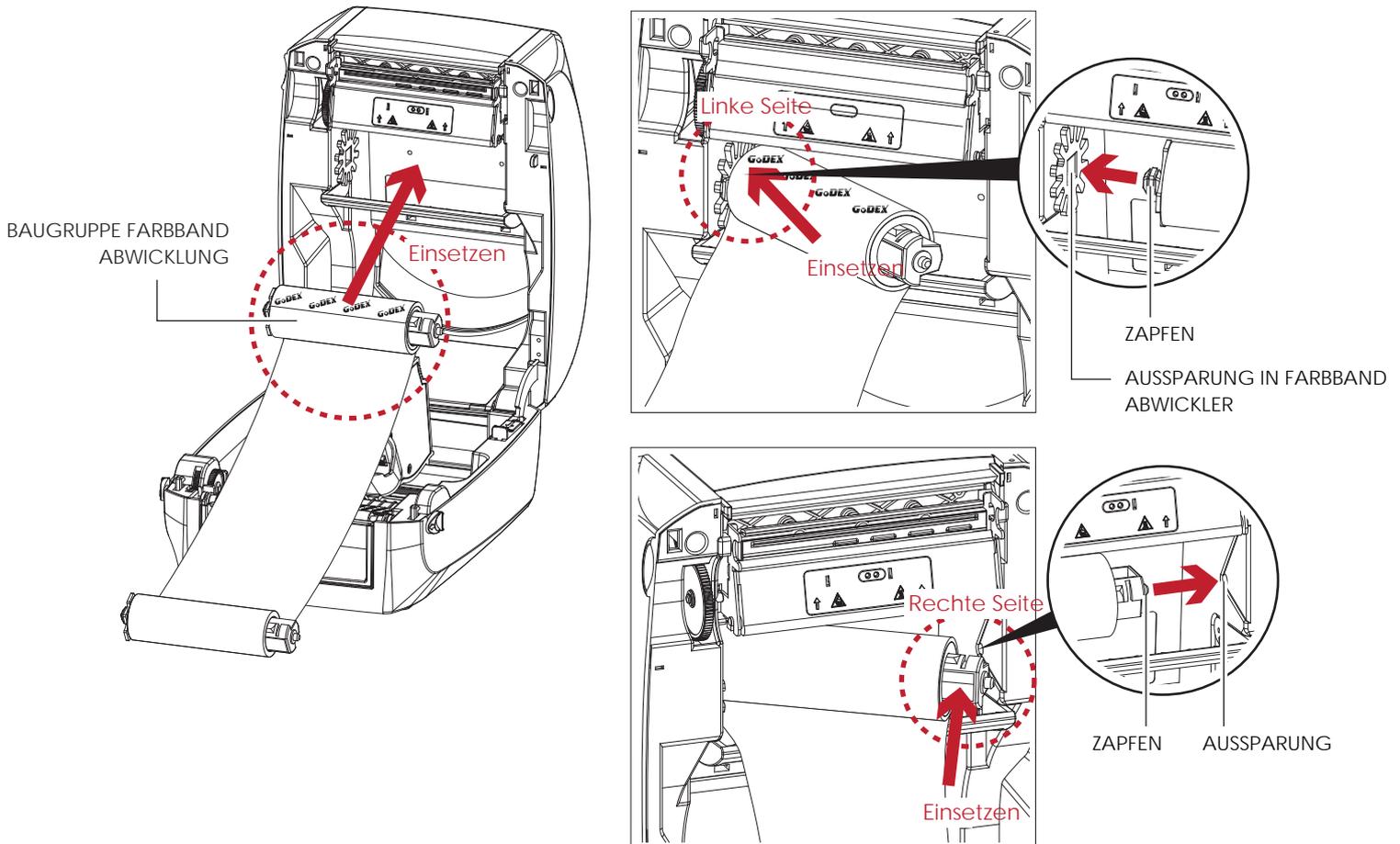


2 Drucker einrichten

Farbband in Drucker einlegen Farbbandabwicklung

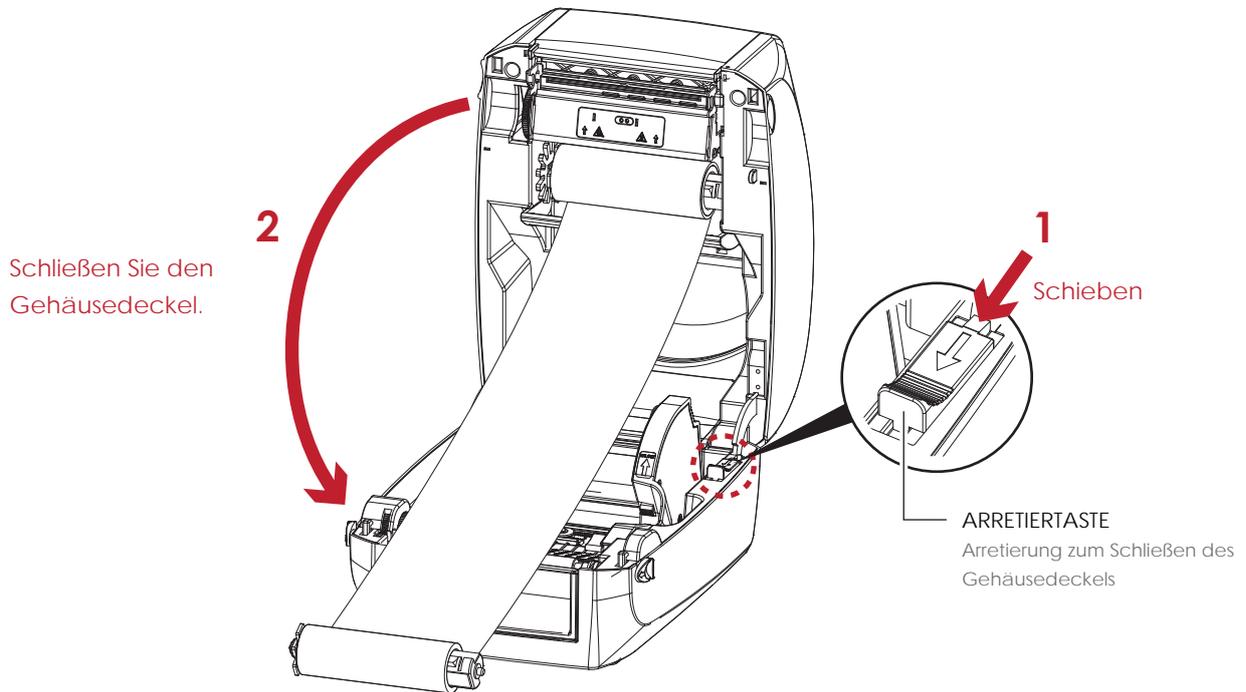


1. Setzen Sie den Rollenhalter mit der Farbbandrolle in den Druckmechanismus ein. Setzen Sie zunächst die linke Seite des Rollenhalters ein. Vergewissern Sie sich, dass der Zapfen am Rollenhalter in die Aussparung einrastet. Setzen Sie dann die rechte Seite des Rollenhalters ein.

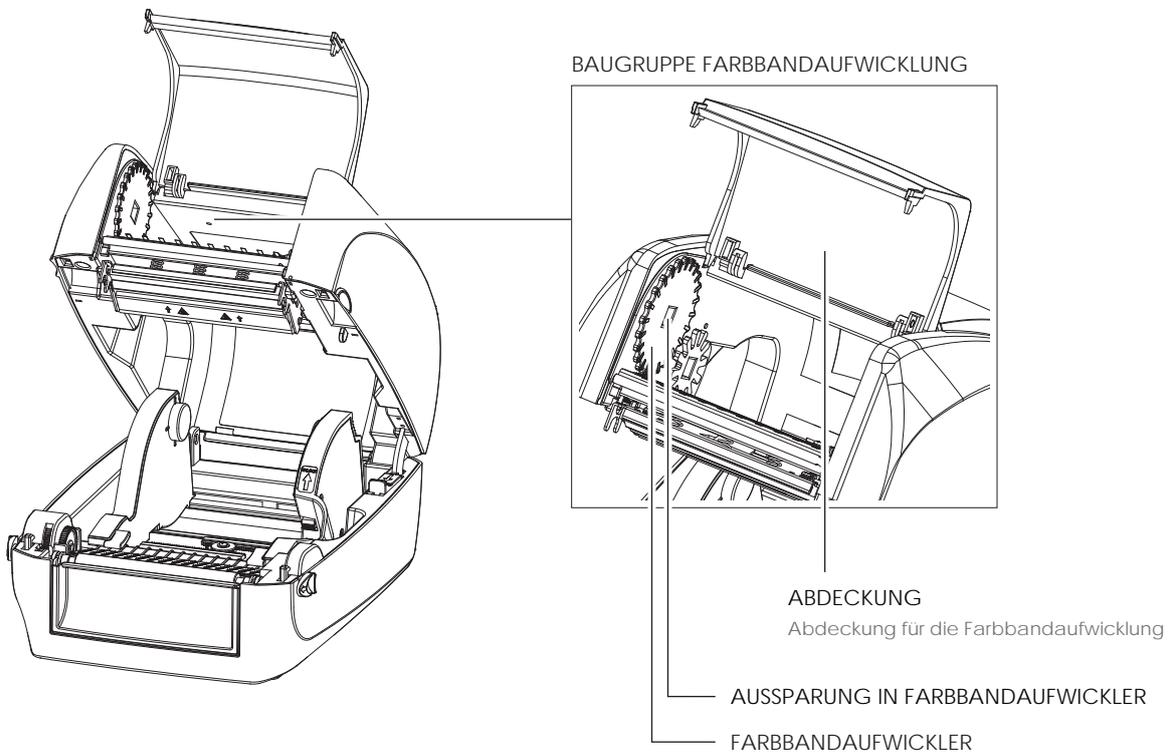


2 Drucker einrichten

2. Lösen Sie die Arretierung, um den Gehäusedeckel zu schließen. Schieben Sie dazu die Arretiertaste nach vorne. Die Farbbandabwicklung ist jetzt eingesetzt.

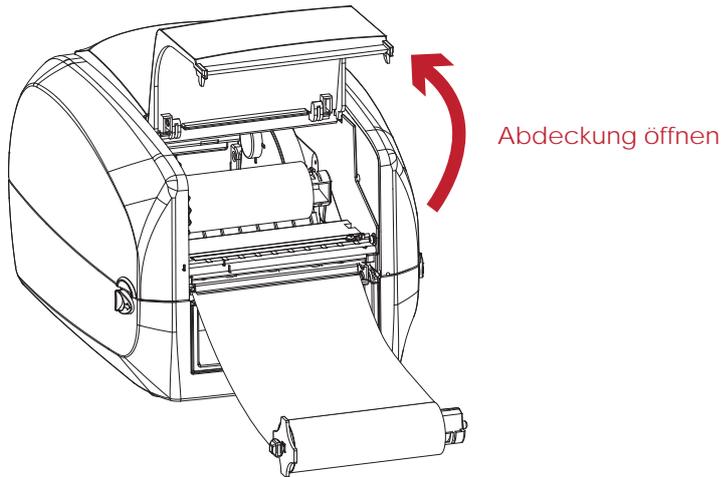


Farbband in Drucker einlegen Farbbandaufwicklung

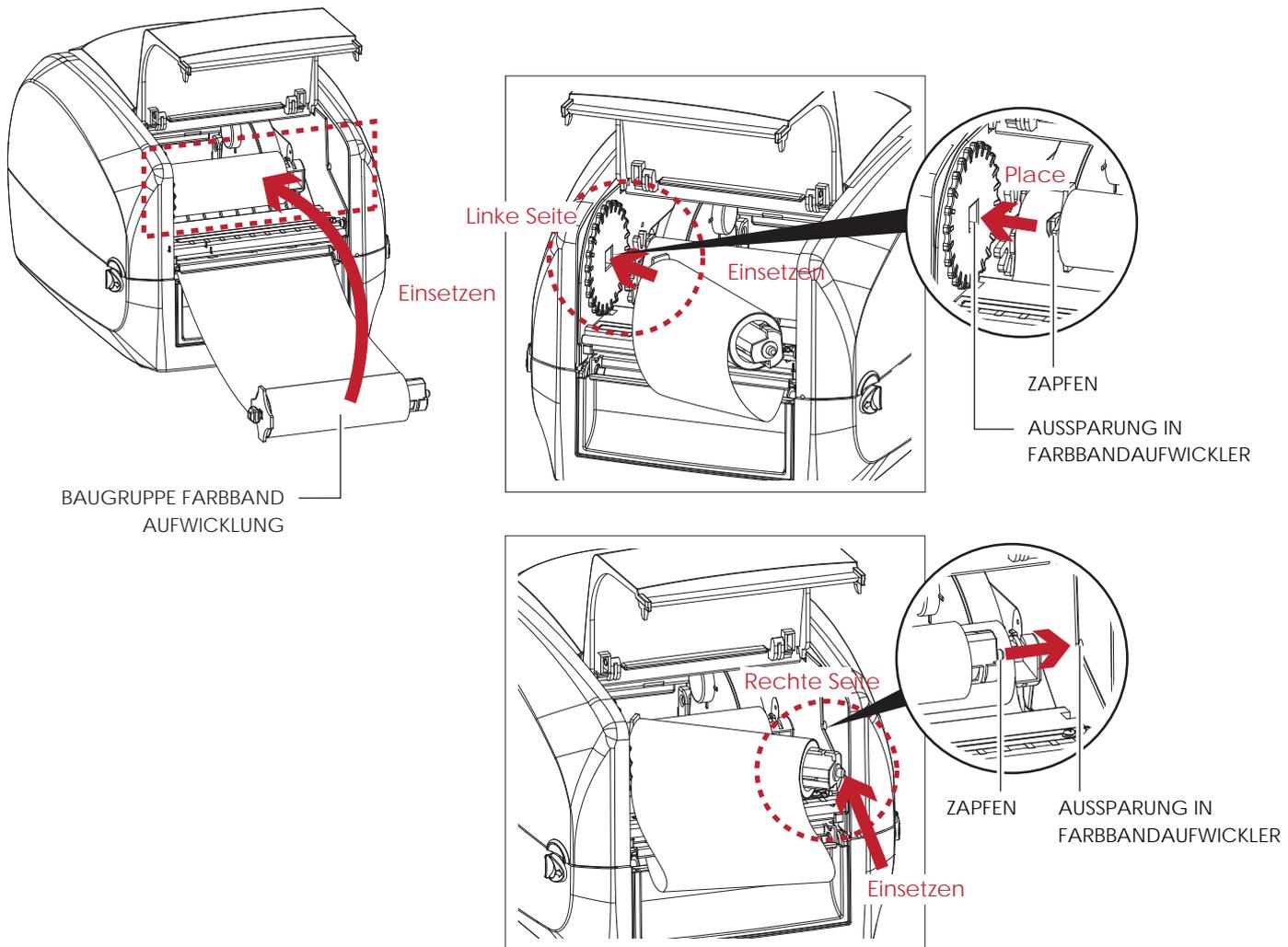


2 Drucker einrichten

1. Öffnen Sie die Abdeckung für die Farbbandaufwicklung.

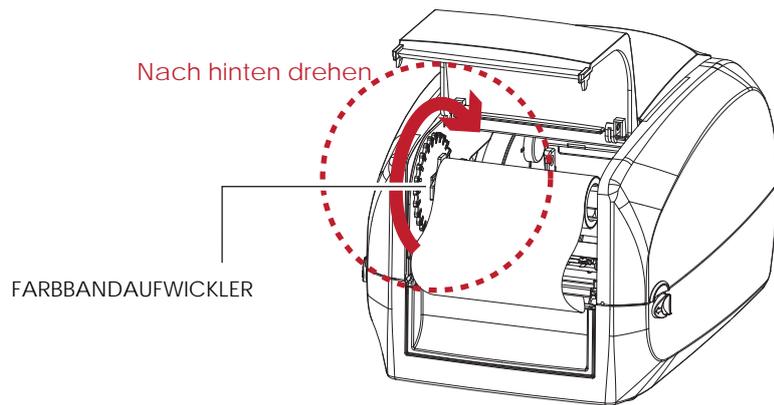


2. Setzen Sie den Rollenhalter mit dem leeren Rollenkern in die Farbbandaufwicklung ein.
Setzen Sie zunächst die linke Seite des Rollenhalters ein. Vergewissern Sie sich, dass der Zapfen am Rollenhalter in die Aussparung einrastet. Setzen Sie dann die rechte Seite des Rollenhalters ein.

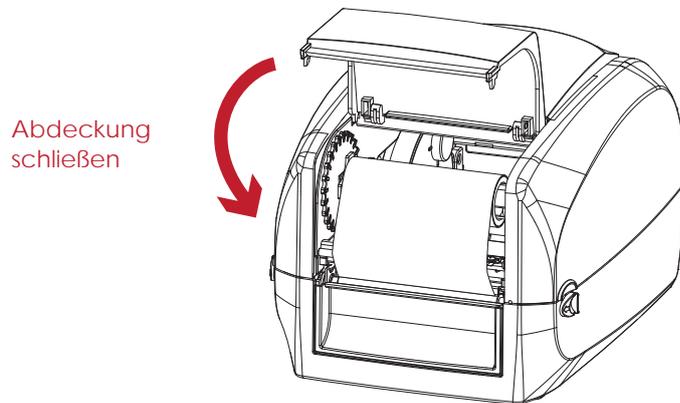


2 Drucker einrichten

3. Drehen Sie den Farbbandaufwickler, bis das Farbband straff und faltenfrei ist.



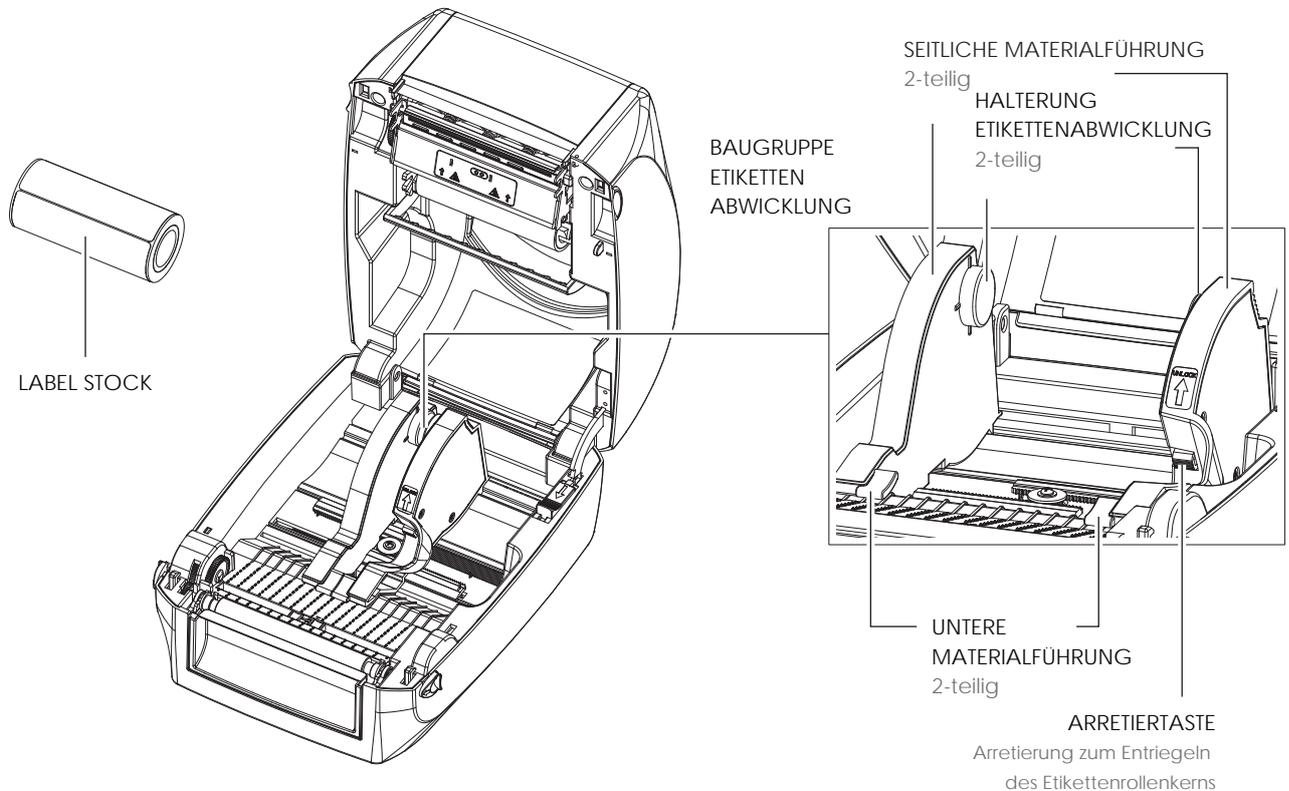
4. Schließen Sie die Abdeckung über der Farbbandaufwicklung.
Wenn die Baugruppen Farbbandabwicklung und Farbbandaufwicklung korrekt eingesetzt sind, ist das Farbband eingelegt.



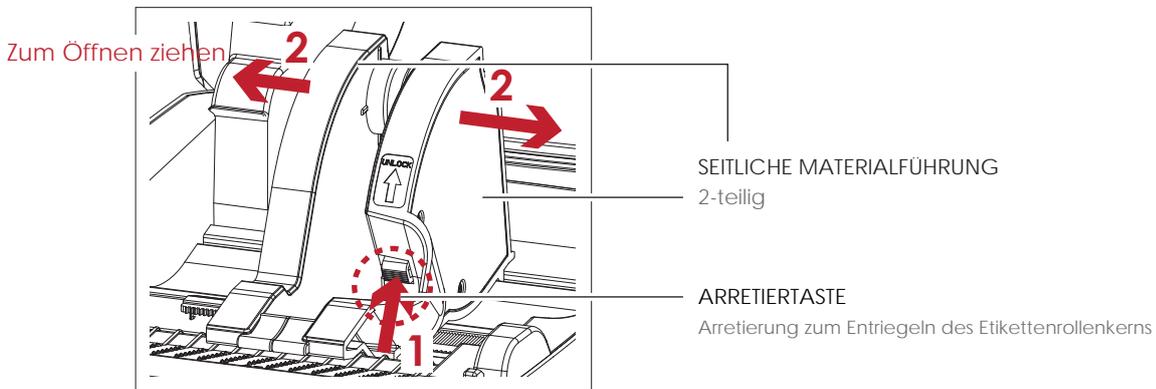
2 Drucker einrichten

2.3 Etikettenrolle einsetzen

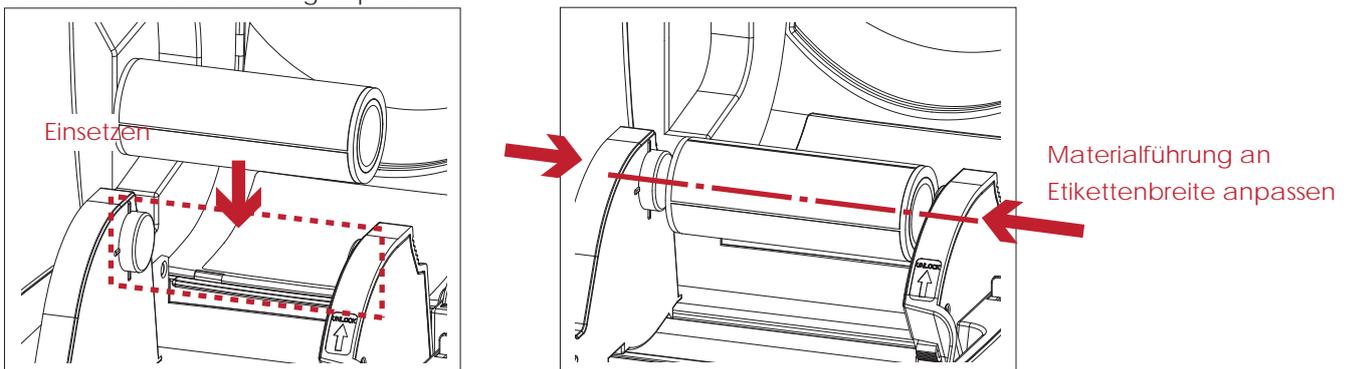
Etikettenmaterial in den Drucker einlegen



1. Lösen Sie die Arretierung und ziehen Sie die seitliche Materialführung nach außen, um sie zu öffnen.

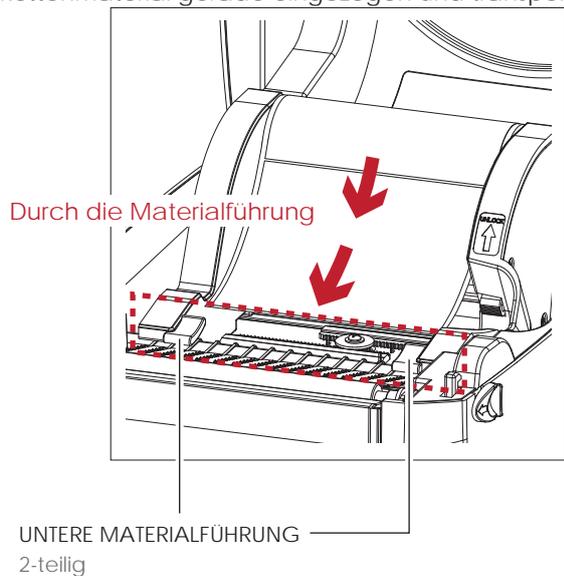


2. Setzen Sie die Etikettenrolle in die Halterung ein. Vergewissern Sie sich, dass die Etikettenrolle gerade auf beiden Seiten der Halterung sitzt. Passen Sie die seitliche Materialführung an die Etikettenbreite an. Denken Sie daran, die Arretierung zu lösen, bevor Sie die Materialführung anpassen.

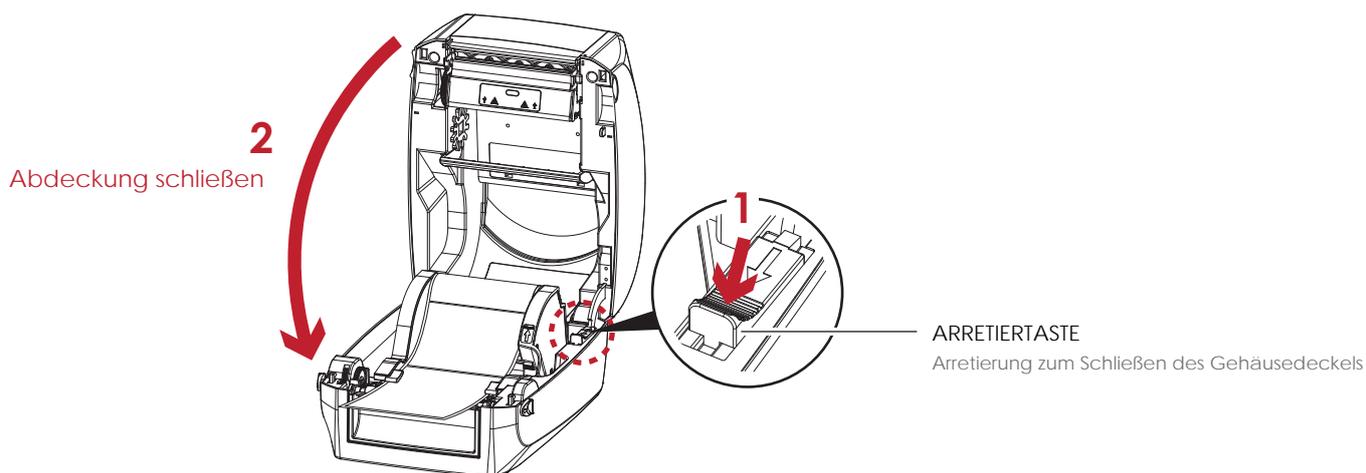


2 Drucker einrichten

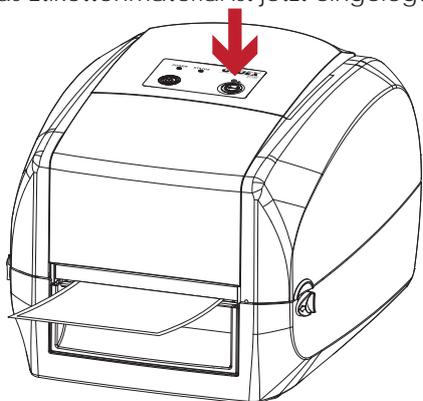
3. Ziehen Sie das Etikettenmaterial durch die untere Materialführung. Mit Hilfe der unteren Materialführung wird das Etikettenmaterial gerade eingezogen und transportiert.



4. Lösen Sie die Arretierung, um den Gehäusedeckel zu schließen.



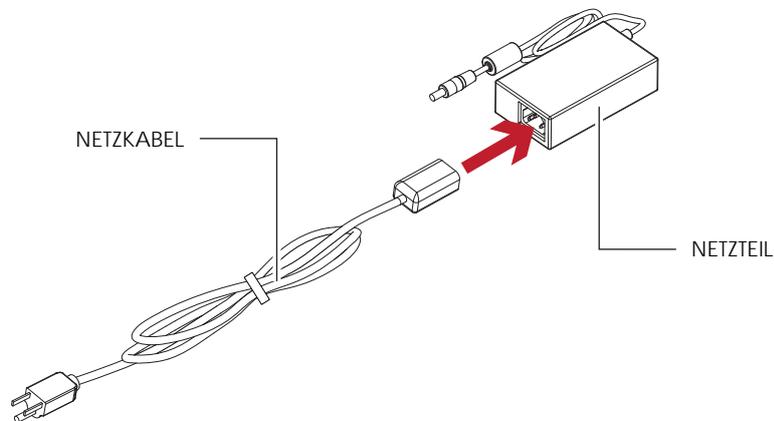
5. Drücken Sie die FEED-Taste um zu überprüfen, ob die Etiketten gerade eingezogen werden. Das Etikettenmaterial ist jetzt eingelegt.



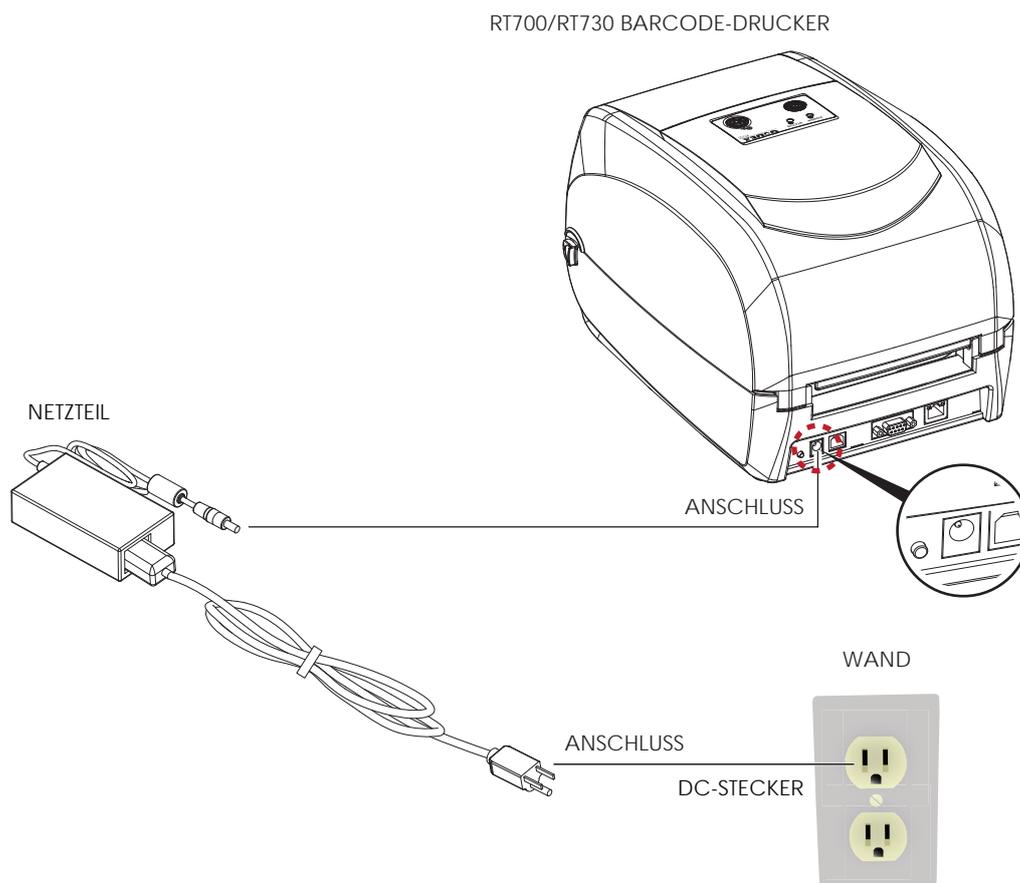
2 Drucker einrichten

2.4 Drucker an den Rechner anschließen

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Schließen Sie das Netzkabel an das Netzteil an.



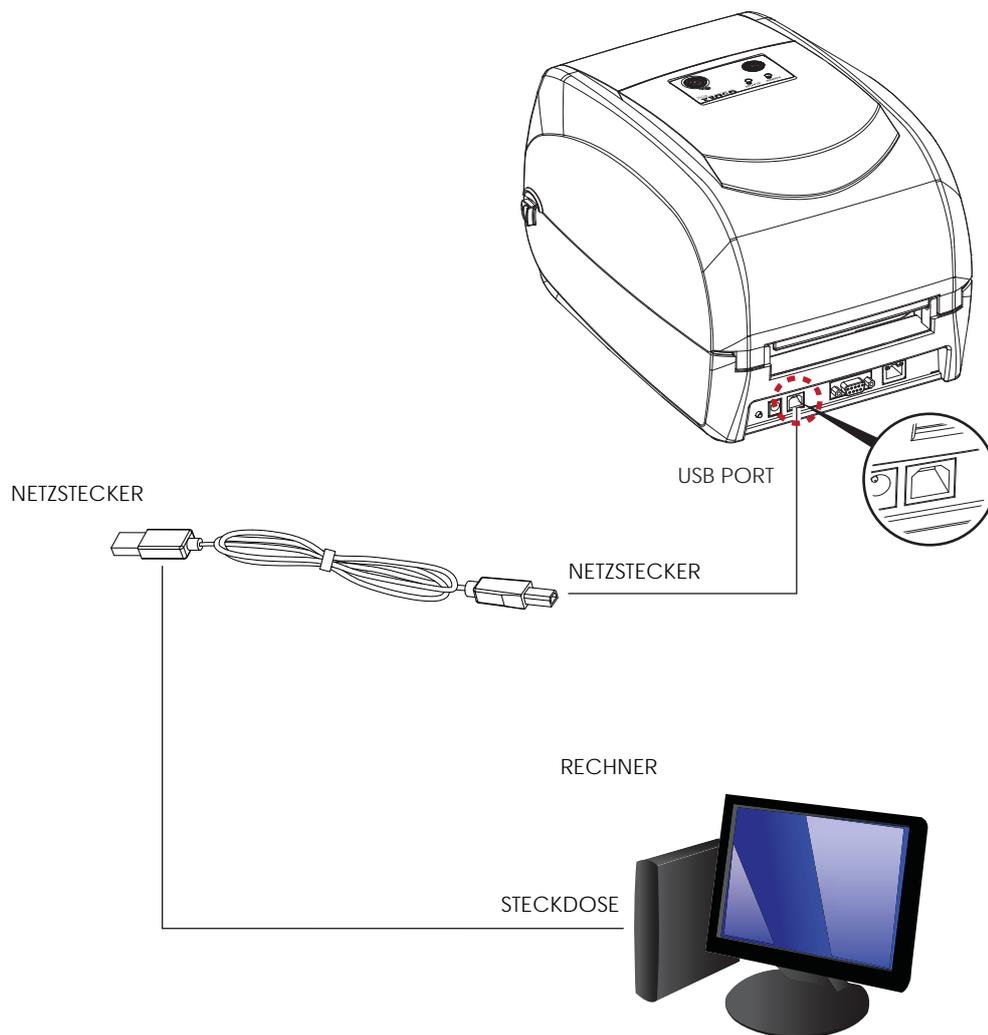
Stecken Sie den DC-Stecker am Netzteil in den dafür vorgesehenen Anschluss am Drucker und den Netzstecker in die Steckdose.



2 Drucker einrichten

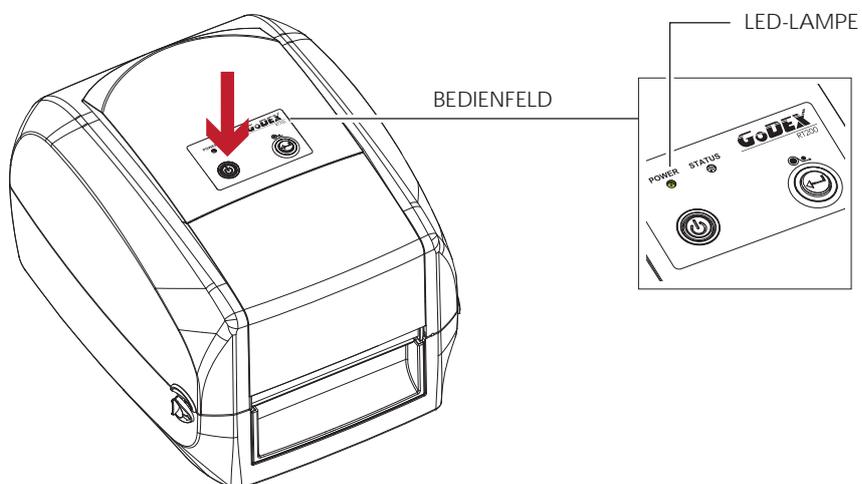
- Schließen Sie das USB-Kabel bzw. serielle Kabel an den Drucker und den Rechner an.

RT700/RT730 BARCODE-DRUCKER



- Drücken Sie den Netzschalter. Die LED-Lampe leuchtet nun auf.

Netzschalter drücken



2 Drucker einrichten

2.5 Druckertreiber und GoLabel mit der Super Wizard-CD installieren

1. Legen Sie die Super Wizard-CD in das CD-/DVD-Laufwerk Ihres Rechners ein. Das Programmfenster öffnet sich automatisch. Es wird zunächst das Begrüßungsfenster angezeigt. Wählen Sie im Begrüßungsfenster die Option "Standard Installation".



2. Der Assistent fordert Sie auf, die USB- und Netzverbindungen zu überprüfen und den Drucker einzuschalten. Befolgen Sie die Anweisungen und klicken Sie dann auf "Next".



3. Im nächsten Fenster werden Sie aufgefordert, die Software QLabel und den Windows-Treiber zu installieren. Klicken Sie auf "Next", um mit der Installation fortzufahren.



Notice

*Wenn der Assistent Super Wizard nicht automatisch startet, können Sie entweder die Funktion "Autorun" für das CD-/DVD-Laufwerk aktivieren oder das Programm mit einem Doppelklick auf das Symbol für das CD-/DVD-Laufwerk ausführen.

2 Drucker einrichten

4. Der Druckertreiber und QLabel werden nun installiert. Während der Installation wird eine Fortschrittsanzeige angezeigt.



5. Nach Abschluss der Installation können Sie über QLabel oder den Druckertreiber Etiketten erstellen und drucken.



Optional können Sie während der Standard-Installation auch ein Testetikett drucken oder Ihren Drucker registrieren.



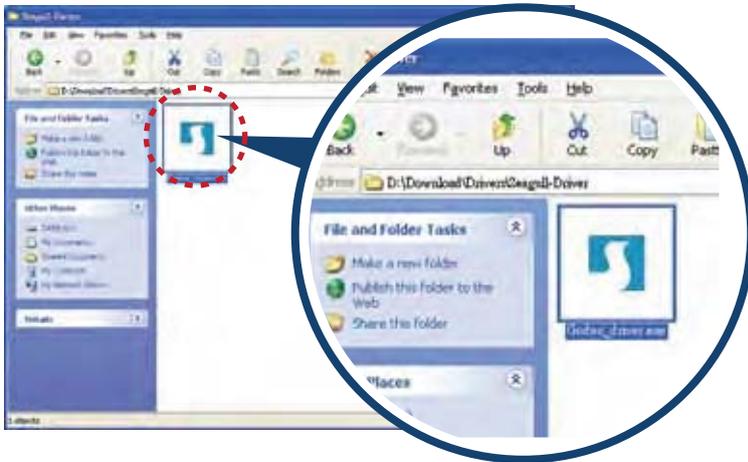
Notice

* Weitere Ressourcen, Werkzeuge und Referenzdokumentation finden Sie bei Bedarf ebenfalls auf der Super Wizard-CD. Auf diese Dateien können Sie über die Option "Other Choices" im Begrüßungsfenster zugreifen.

2 Drucker einrichten

Druckertreiber direkt aus dem CD-Ordner installieren

1. Legen Sie die Produkt-CD in das CD-/DVD-Laufwerk Ihres Rechners ein und öffnen Sie den Ordner "Seagull Drivers" auf der CD. Wählen Sie das Symbol für die Treiberdatei aus und starten Sie die Installation mit einem Doppelklick.



2. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Der Treiber-Assistent führt Sie durch die Installation. Wählen Sie "Install printer drivers".



3. Wählen Sie Ihr Druckermodell.



2 Drucker einrichten

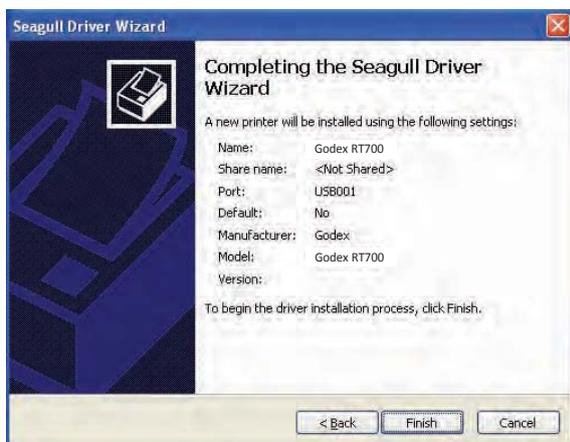
4. Wählen Sie den Port aus, über den der Drucker mit Ihrem Rechner verbunden ist.



5. Vergeben Sie einen Namen für den Drucker sowie die erforderlichen Rechte.

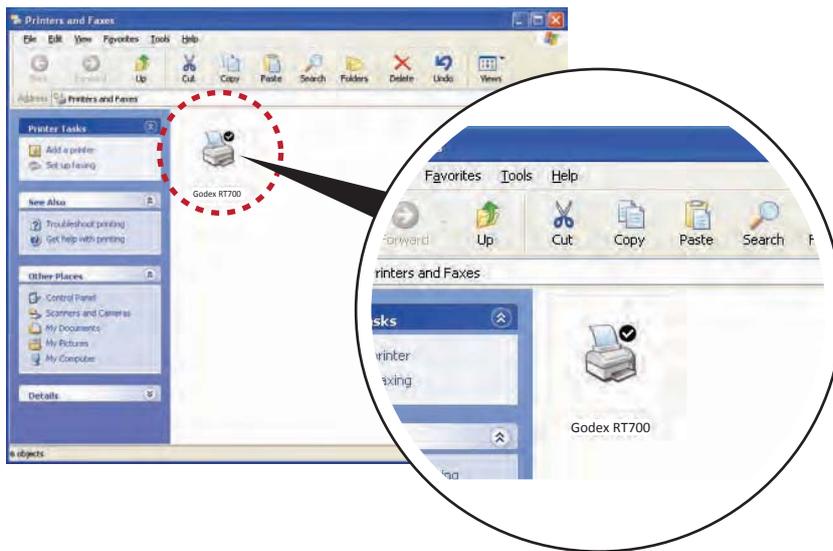


6. Nach Abschluss der Installation wird eine Zusammenfassung der Druckereinstellungen angezeigt. Überprüfen Sie, ob die Druckereinstellungen richtig sind, und klicken Sie auf "Finish", um die Treiberdateien zu kopieren. Warten Sie, bis der Kopiervorgang abgeschlossen ist und beenden Sie dann die Installation.



2 Drucker einrichten

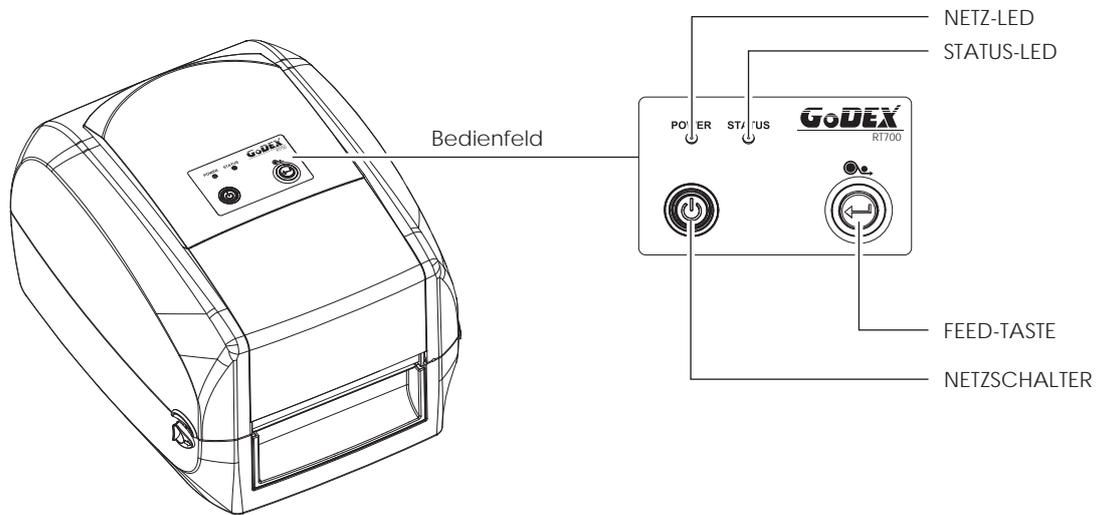
7. Nach Abschluss der Treiberinstallation sollte der neue Drucker im Ordner "Drucker und Faxgeräte" angezeigt werden.



3 Druckereinstellungen und -bedienung

3.1 Bedienfeld

Bedienfeld – Übersicht



Netzschalter

Drücken Sie den Netzschalter. Die LED leuchtet nun grün und der Drucker ist betriebsbereit.
Um den Drucker auszuschalten, halten Sie den Netzschalter gedrückt, bis die LED-Lampe erlischt.

FEED-Taste

Durch Drücken der FEED-Taste wird das Etikettenmaterial an die festgelegte Vorschubposition transportiert.
Bei Verwendung von Endlos-Etiketten wird durch Drücken der FEED-Taste das Etikettenmaterial so lange vorgeschoben, bis Sie die FEED-Taste wieder loslassen.
Bei Verwendung von Einzeletiketten wird durch Drücken der FEED-Taste nur ein Etikett vorgeschoben.

Wenn das Etikett nicht an der richtigen Position stehen bleibt, muss die automatische Etikettenerkennung ausgeführt werden. Bitte lesen Sie dazu Kapitel 3.2 Etiketten kalibrieren und Testausdruck.

LED-Lampen

LED-Lampe	Status	Beschreibung
grün	Standby	Der Drucker ist betriebsbereit.
rot	Fehler	Der Drucker hat einen Fehler festgestellt. Bitte lesen Sie dazu Kapitel 3.3 Fehlermeldungen.

3 Druckereinstellungen und -bedienung

3.2 Etiketten kalibrieren und Testausdruck

Etiketten kalibrieren

Der Drucker kann automatisch die Etikettenlänge erkennen und speichern.
So braucht der Drucker die Etikettenlänge nicht vom Rechner zu übermitteln.

Testausdruck

Anhand eines Testausdrucks können Sie überprüfen, ob der Drucker normal arbeitet.
Um die Etiketten zu kalibrieren und einen Testausdruck zu erstellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Etikettenmaterial richtig eingelegt ist.
2. Schalten Sie den Drucker aus.
3. Schalten Sie den Drucker wieder ein und halten Sie dabei die FEED-Taste gedrückt. Lassen Sie die FEED-Taste los, wenn die LED-Lampe beginnt rot zu blinken. Der Drucker misst nun das Etikettenmaterial ein und speichert die Etikettenlänge.
4. Nach Einmessen des Etikettenmaterials druckt der Drucker als Test ein Etikett.

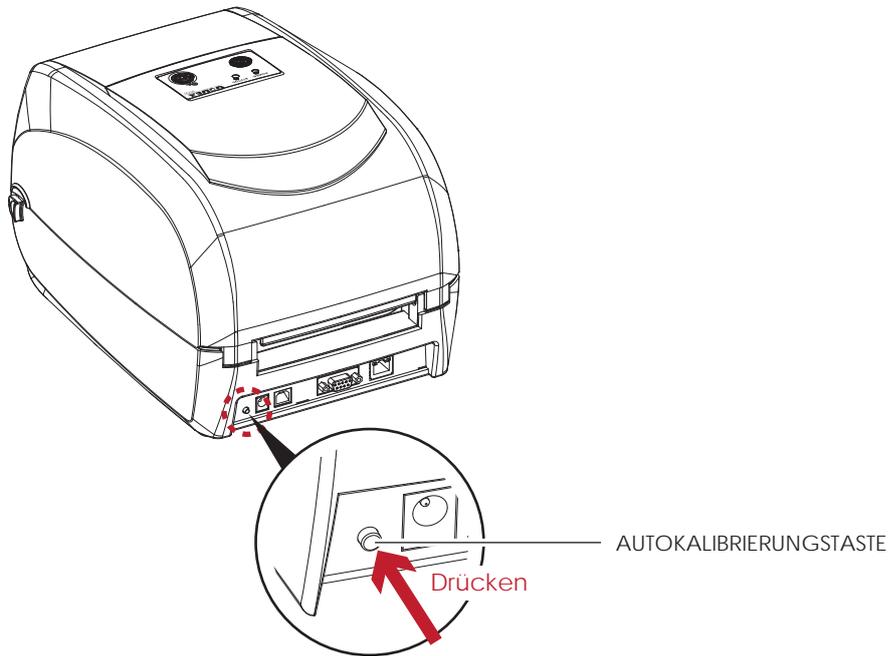
Der Testausdruck enthält die hier aufgelisteten Informationen:

Modell &Version	RT700:GX.XXX
USB-ID	USB S/N:12345678
Serielle Schnittstelle	Serial port:96,N,8,1
MAC-Adresse des Ethernet-Port	MAC Addr:xx-xx-xx-xx-xx-xx
IP-Protokoll	DHCP Enable
IP-Adresse des Ethernet-Port	IP xxx.xxx.xxx.xxx
Gateway	Gateway xxx.xxx.xxx.xxx
Netzmaske	Sub-Mask xxx.xxx.xxx.xxx
	#####
Anzahl der installierten DRAM	1 DRAM installed
Bildspeichergröße	Image buffer size:1500 KB
Anzahl der Vorlagen	0000 FORM(S) IN MEMORY
Anzahl der Grafiken	0000 GRAPHIC(S) IN MEMORY
Anzahl der Schriften	000 FONT(S) IN MEMORY
Anzahl der asiatischen Schriften	000 ASIAN FONT(S) IN MEMORY
Anzahl der Datenbanken	000 DATABASE(S) IN MEMORY
Anzahl der skalierbaren Schriften	000 TTF(S) IN MEMORY
Freier Speicherplatz	4073 KB FREE MEMORY
Geschwindigkeit, Dichte, Ref.-punkt, Druckrichtung	^S4 ^H8 ^R000 ~R200
Etikettenbreite, Vorlagenlänge, Vorschubposition	^W102 ^Q100,3 ^E18
Abschneidevorrichtung, Etikettenspender, Modus	Option:^D0 ^O0 ^AD
Sensoreinstellung	Reflective AD:1.96 2.84 2.49[0.88_23]
Code Page	Code Page:850
Drucker hat Werkseinstellungen	Default state=Yes

3 Druckereinstellungen und -bedienung

Autokalibrierungstaste

Wenn Sie die Autokalibrierungstaste 1 Sekunde lang gedrückt halten, führt der Drucker die automatische Etikettenerkennung aus.



3 Druckereinstellungen und -bedienung

3.3 Fehlermeldungen

Wenn ein Fehler auftritt, der die normale Druckfunktion beeinträchtigt, wird dies an der LED-Anzeige signalisiert und es ertönt ein Warnsignal. Eine Beschreibung der einzelnen Fehlersignale finden Sie in der nachstehenden Tabelle.

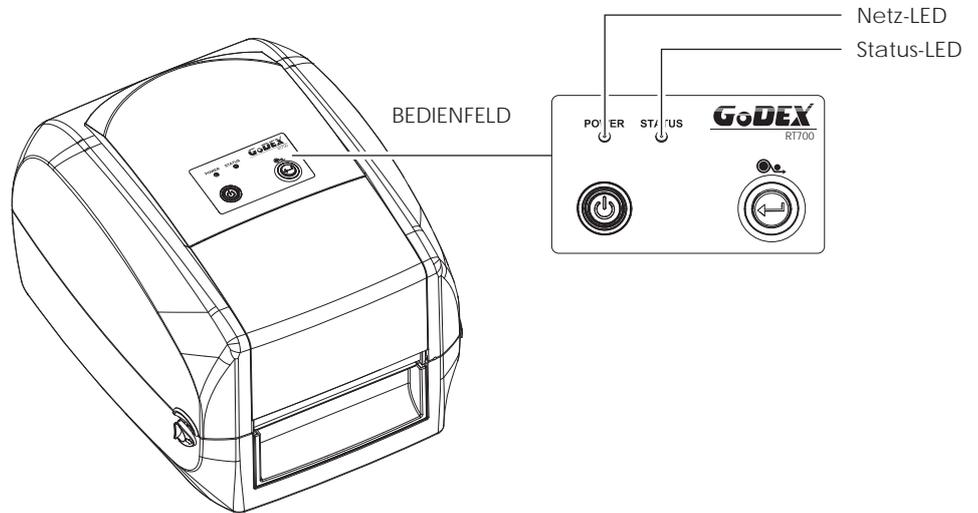
Fehlerleuchte

Farbe

- rot 

Blinkfrequenz

- blinkt 
- leuchtet 



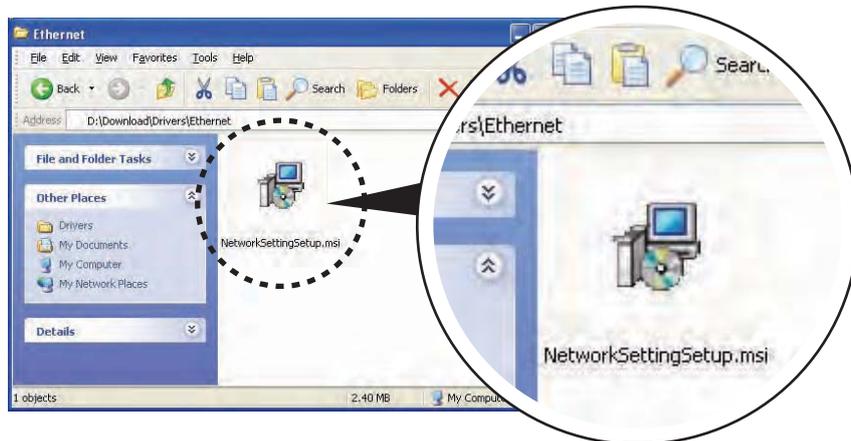
LED-Lampe		Fehlerart	Signalton	Beschreibung	Lösung
Netz-LED	Status-LED				
		Druckkopffehler	2 x 4 Signaltöne	Druckmechanismus ist nicht richtig geschlossen.	Öffnen Sie den Druckmechanismus und schließen Sie ihn erneut.
		Druckkopffehler	kein Ton	Hohe Druckkopftemperatur	Sobald der Druckkopf abgekühlt ist, wechselt der Drucker automatisch wieder in den Modus Standby.
		Materialfehler	2 x 3 Signaltöne	Es ist kein Farbband installiert und der Drucker zeigt einen Fehler an.	Vergewissern Sie sich, dass der Druckmodus Thermodirektdruck eingestellt ist.
				Das Farbband ist aufgebraucht oder der Etikettenabwickler bewegt sich nicht.	Setzen Sie ein neues Farbband ein.
		Materialfehler	2 x 2 Signaltöne	Papier wird nicht erkannt.	Überprüfen Sie, ob der Etikettensensor richtig positioniert ist. Erkennt der Sensor das Papier trotzdem nicht, führen Sie erneut die automatische Etikettenerkennung aus.
				Kein Papier vorhanden.	Legen Sie eine neue Etikettenrolle ein.
				Fehler beim Papiereinzug.	Mögliche Ursachen: Das Druckmedium hat sich um die Gummwalze gewickelt. Der Sensor kann den Etikettenabstand oder die schwarze Markierung nicht erkennen. Es ist kein Papier vorhanden. Stellen Sie den Sensor neu ein.
		Dateifehler	2 x 2 Signaltöne	Es ist kein freier Speicherplatz vorhanden. Der Drucker druckt die Meldung "File System full".	Löschen Sie überflüssige Daten oder installieren Sie zusätzlichen Speicher.
				Der Drucker findet die Datei nicht. Der Drucker druckt die Meldung "File Name not found".	Geben Sie den Befehl "~X4" ein, um eine Liste aller Dateien zu drucken. Überprüfen Sie, ob die Dateien vorhanden sind und ob die Dateinamen korrekt sind.
				Dateiname bereits vorhanden. Der Drucker druckt die Meldung "Duplicate Name".	Ändern Sie den Dateinamen und speichern Sie die Datei erneut.

4 NetSetting für Ethernet

4.1 NetSetting installieren

Die Software NetSetting dient zum Verwalten der Netzwerkkonfiguration bei Druckerverbindungen über den Ethernet-Port. Sie ist auf der Produkt-CD vorhanden, kann aber auch von der offiziellen Website heruntergeladen werden. Gehen Sie wie folgt vor, um NetSetting zu installieren:

1. Legen Sie die Produkt-CD in das CD-/DVD-Laufwerk Ihres Rechners ein und öffnen Sie den Ordner "Ethernet" auf der CD.
2. Wählen Sie das Symbol der Installationsdatei für NetSetting aus und starten Sie die Installation mit einem Doppelklick.



3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Der Installations-Assistent führt Sie durch die Installation.
4. Geben Sie einen Zielordner für die Installation an.



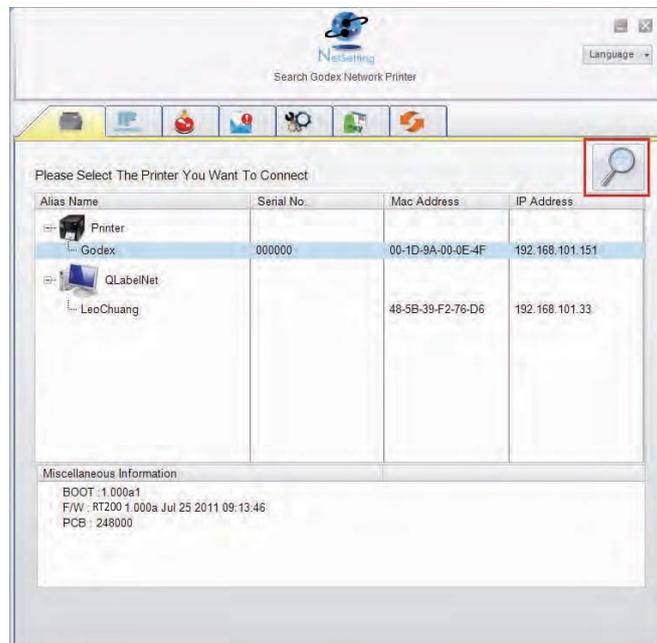
5. Klicken Sie auf "Next", um die Installation zu starten.
6. Nach Abschluss der Installation wird das Symbol für NetSetting auf dem Desktop angezeigt.



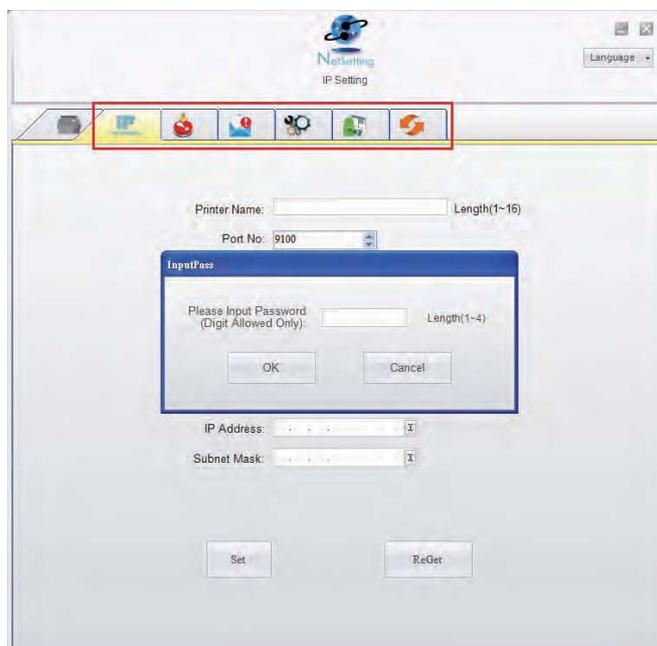
4 NetSetting für Ethernet

4.2 NetSetting Benutzeroberfläche

Mit einem Doppelklick auf das Symbol für NetSetting starten Sie das Programm. Die Startseite öffnet sich wie hier abgebildet. Auf der Startseite werden grundlegende Informationen über den angeschlossenen Drucker und Ihren Rechner angezeigt.



Klicken Sie auf das Lupen-Symbol, um alle Godex-Drucker in Ihrer Netzwerkumgebung zu suchen, die über den Ethernet-Port angeschlossen sind. Wenn ein angeschlossener Godex-Drucker gefunden wird, wird er zur Liste auf der Startseite hinzugefügt.



Die Benutzeroberfläche hat im oberen Bereich sechs Registerkarten, mit denen Sie verschiedene Netzwerkeinstellungen konfigurieren können. Zur Gewährleistung der Datensicherheit benötigen Sie jedoch ein Kennwort, um diese Konfigurationsseiten zu öffnen.

Bitte beachten Sie

* Das Standardkennwort ist "1111". Sie können später auf der Registerkarte "IP Setting" ein neues Kennwort vergeben.

4 NetSetting für Ethernet

IP Setting

Auf der Registerkarte "IP Setting" können Sie Druckernamen, Port-Nummer, Gateway und Kennwort für die Konfiguration des Druckers bearbeiten. Sie können auch eine dynamische oder feste IP-Adresse für den Drucker vergeben (DHCP bzw. Static IP).

The screenshot shows the 'NetSetting IP Setting' window. At the top, there is a title bar with the 'NetSetting' logo and 'IP Setting' text, and a 'Language' dropdown menu. Below the title bar is a toolbar with icons for printer, folder, help, settings, and refresh. The main content area contains the following fields and controls:

- Printer Name: Godex (Length(1~16))
- Port No: 9100
- Default Gateway: 192.168.0.254
- Password: 0000 (Length(1~4))
- Radio buttons: Get IP From DHCP Server, Static IP
- IP Address: 192.168.101.151
- Subnet Mask: 255.255.255.0
- Buttons: Set, ReGet

Klicken Sie auf "Set", um die Einstellungen zu übernehmen oder auf "ReGet", um die ursprünglichen Einstellungen wiederherzustellen.

Bitte beachten Sie

* Um die Software NetSetting voll ausnutzen zu können, sollten Sie mit den Grundlagen der Netzwerkverwaltung vertraut sein. Informationen zu den entsprechenden Netzwerkeinstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzwerk-Administrator.

4 NetSetting für Ethernet

Alert Path Setting

Bei Auftreten eines Druckerfehlers sendet NetSetting eine entsprechende Warnmeldung an die angegebene E-Mail-Adresse. Die Meldungen werden per SMTP (Simple Mail Transfer Protocol) oder SNMP (Simple Network Management Protocol) gesendet.

NetSetting
Alert Path Setting

Language

SMTP Notification Enable

Login Account: Length(1~64)

Login Password: Length(1~16)

Server IP Address: xxx.xxx.xxx.xxx

Mail Subject: Length(1~60)

Mail From Address: Length(1~32)

Mail To Address: Length(1~32)

Duration Cycle: 0 ~ 168 Hours

Event Counter: 1 ~ 100

SNMP Notification Enable

SNMP Community: Length(1~16)

SNMP Trap Community: Length(1~16)

Trap IP Address: xxx.xxx.xxx.xxx

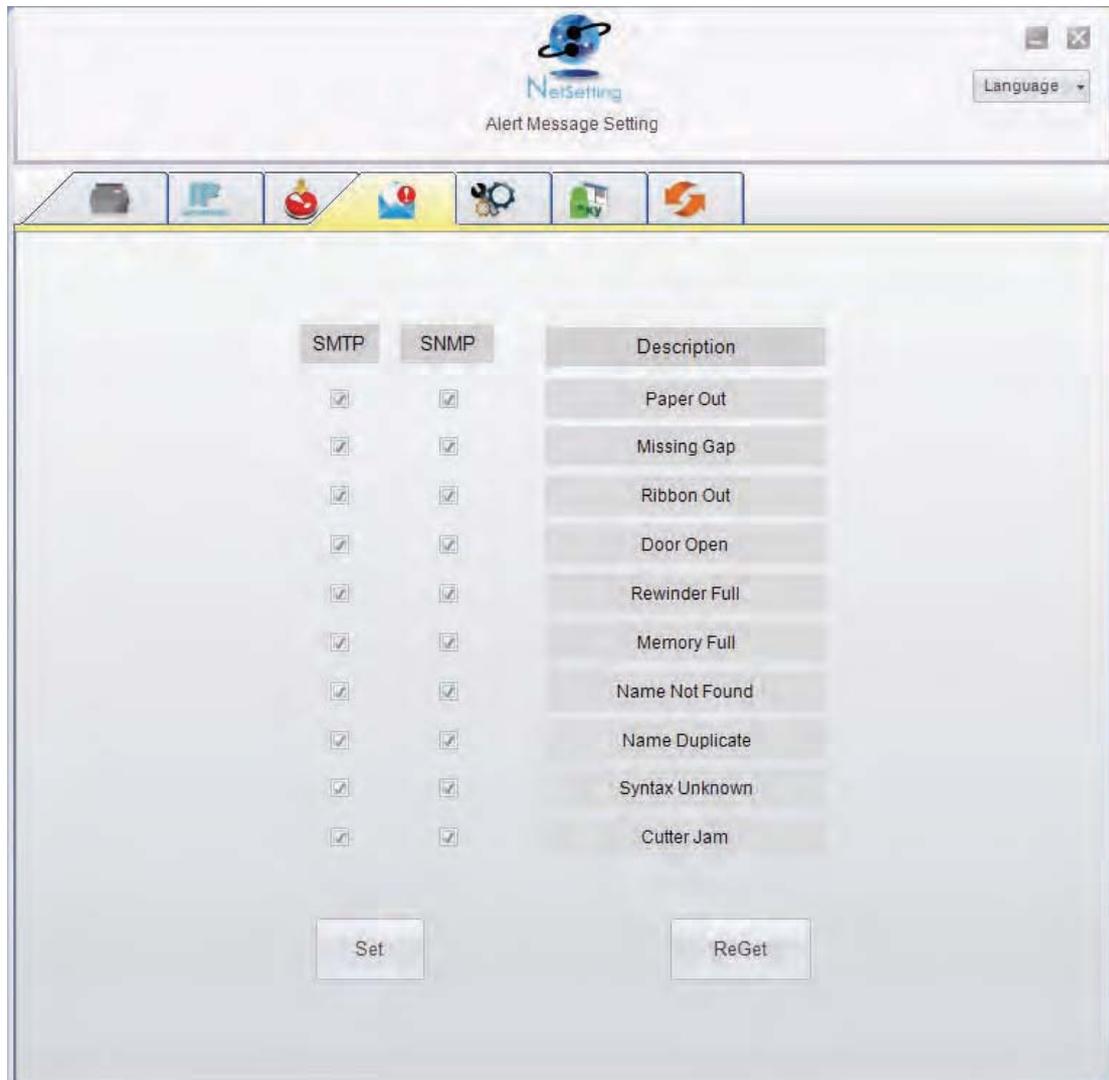
Set ReGet

Auf der Registerkarte "Alert Path Setting" können Sie die SMTP- und SNMP-Einstellungen konfigurieren und bearbeiten. Klicken Sie auf "Set", um die Einstellungen zu übernehmen oder auf "ReGet", um die ursprünglichen Einstellungen wiederherzustellen.

4 NetSetting für Ethernet

Alert Message Setting

Sie können bestimmen, bei welchen Fehlern der Benutzer eine Benachrichtigung per E-Mail erhalten soll. Außerdem können Sie entscheiden, ob die Benachrichtigungen per SMTP-, SNMP- oder mit beiden Protokollen versendet werden sollen.

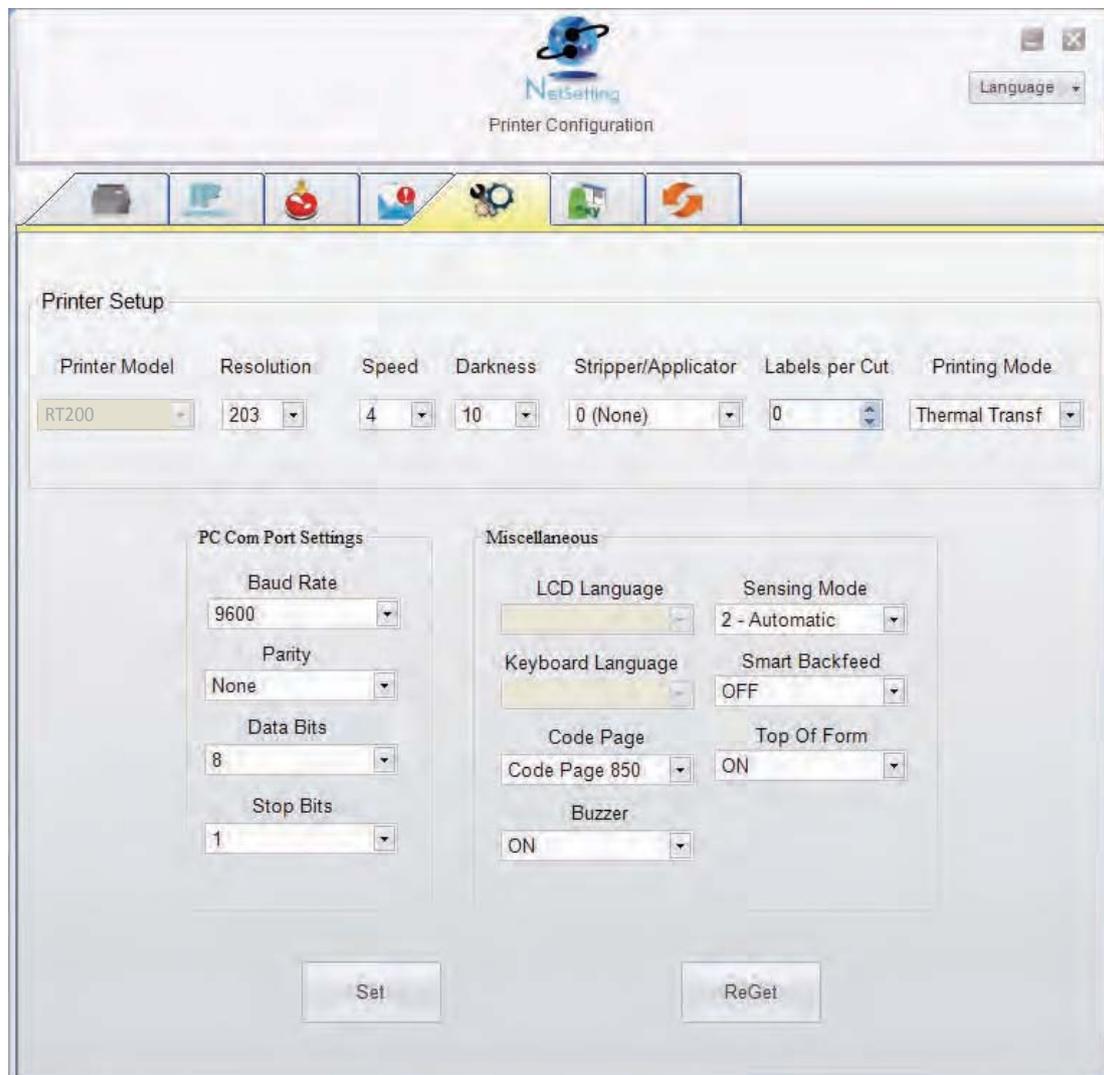


Klicken Sie auf "Set", um die Einstellungen zu übernehmen oder auf "ReGet", um die ursprünglichen Einstellungen wiederherzustellen.

4 NetSetting für Ethernet

Printer Configuration

Auf dieser Registerkarte können Sie die Einstellungen des angeschlossenen Druckers konfigurieren und bearbeiten. Fast alle wichtigen Einstellungen für die Bedienung des Druckers lassen sich hier konfigurieren.

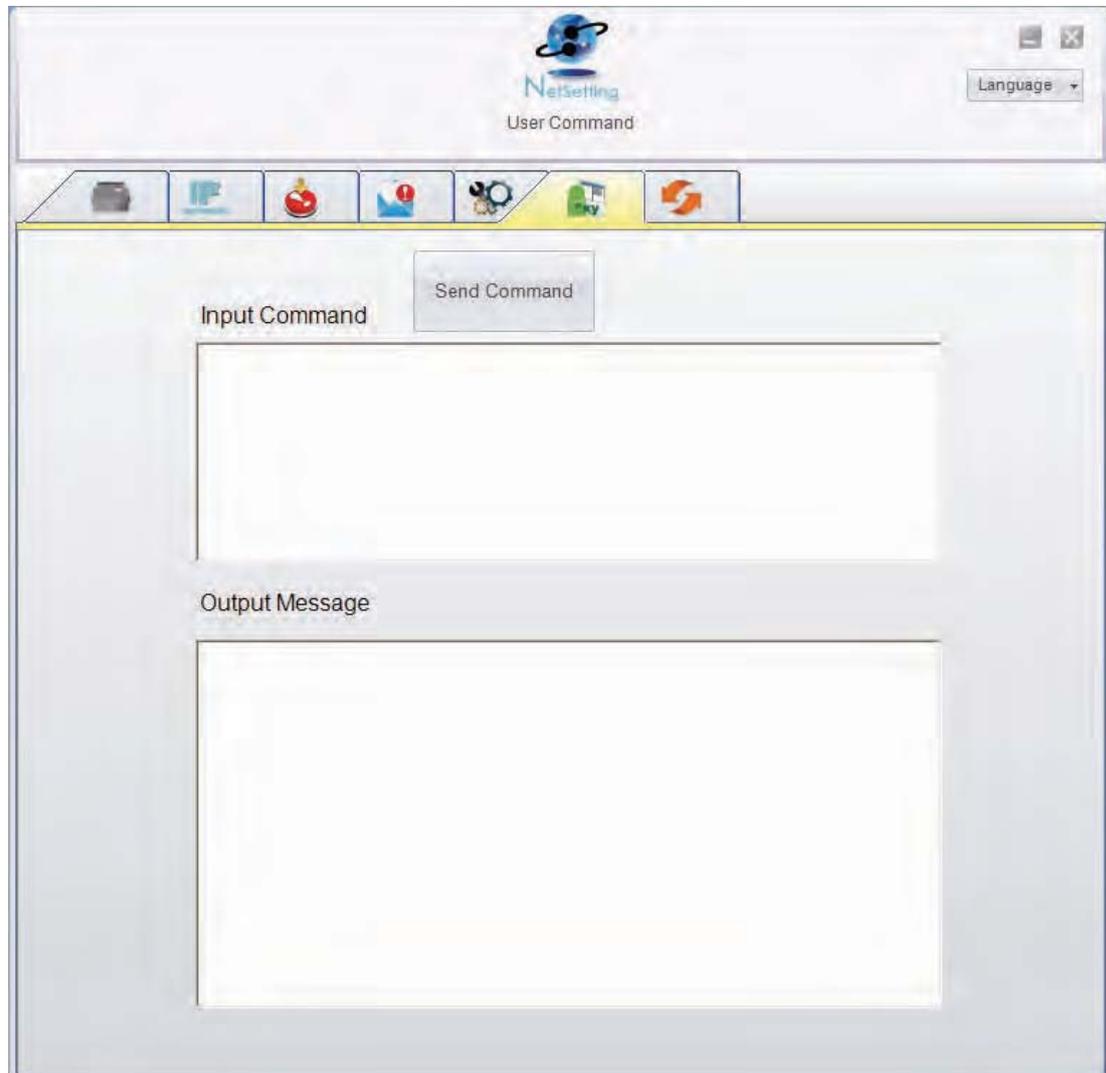


Klicken Sie auf "Set", um die Einstellungen zu übernehmen oder auf "ReGet", um die ursprünglichen Einstellungen wiederherzustellen.

4 NetSetting für Ethernet

User Command

Die Registerkarte "User Command" ist eine Kommunikationsschnittstelle, über die Befehle an den Drucker gesendet werden können. Geben Sie Druckerbefehle in das Feld "Input Command" ein und klicken Sie auf die Schaltfläche "Send Command", um die Befehle an den Drucker zu senden. Einige Befehle liefern eine Meldung zurück; diese wird dann im Feld "Output Message" angezeigt.

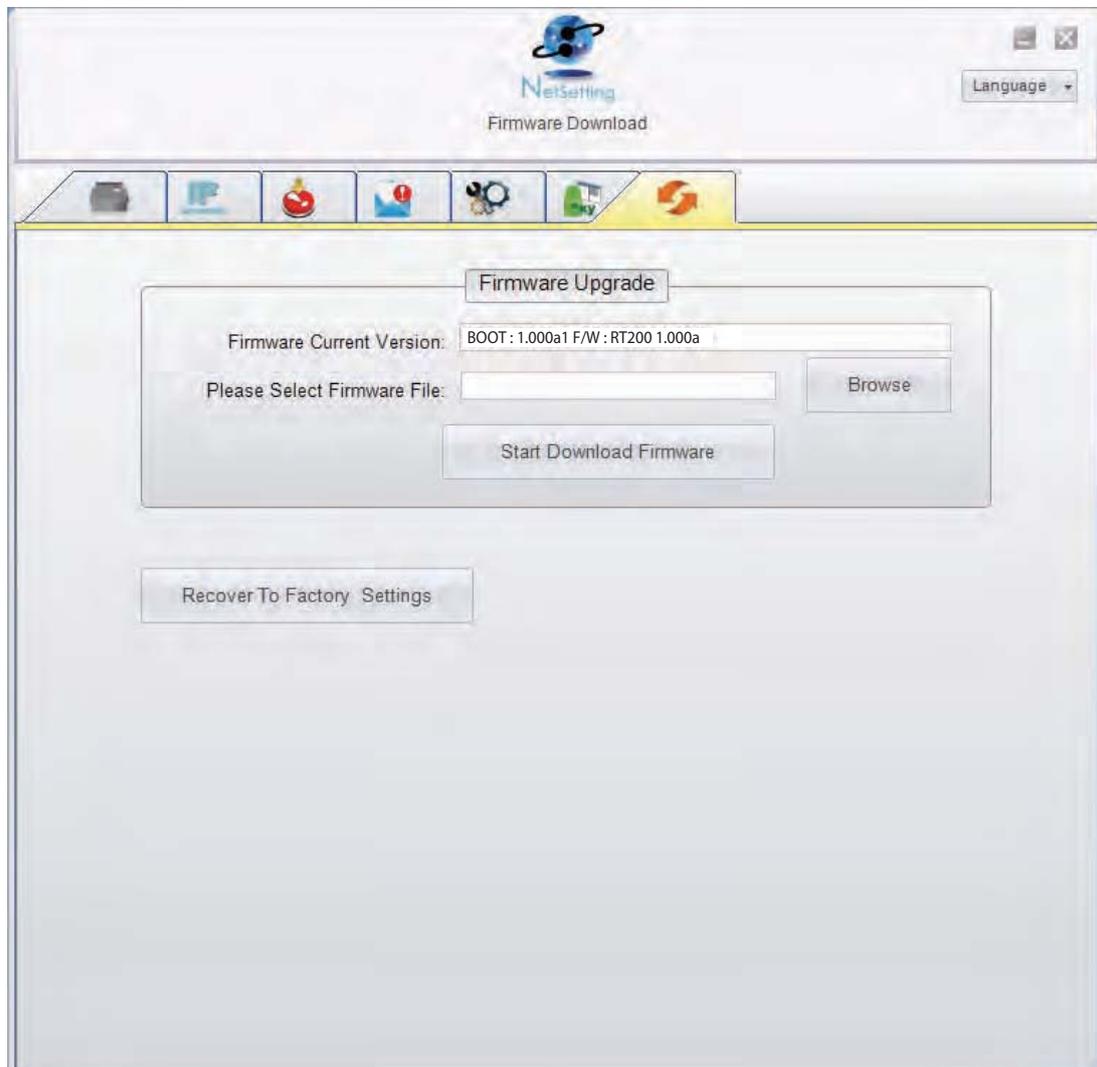


Mit der Schaltfläche "Send Command" können Sie Druckerbefehle über den Ethernet-Port senden, um den Drucker aus der Ferne zu bedienen.

4 NetSetting für Ethernet

Firmware Download

Auf der Registerkarte "Firmware Download" wird die Firmware-Version angezeigt, die der Drucker aktuell verwendet. Um die Firmware zu aktualisieren, brauchen Sie nur einen Speicherort für die Firmware-Datei anzugeben und auf die Schaltfläche "Start Download Firmware" zu klicken. Die Firmware kann dann aus der Ferne aktualisiert werden.



Zusätzlich zur Aktualisierung der Firmware haben Sie auf dieser Registerkarte die Möglichkeit, durch Klicken auf die Schaltfläche "Recover To Factory Settings" die Druckerkonfiguration auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

5 Zubehör

5.1 Vorbereitung

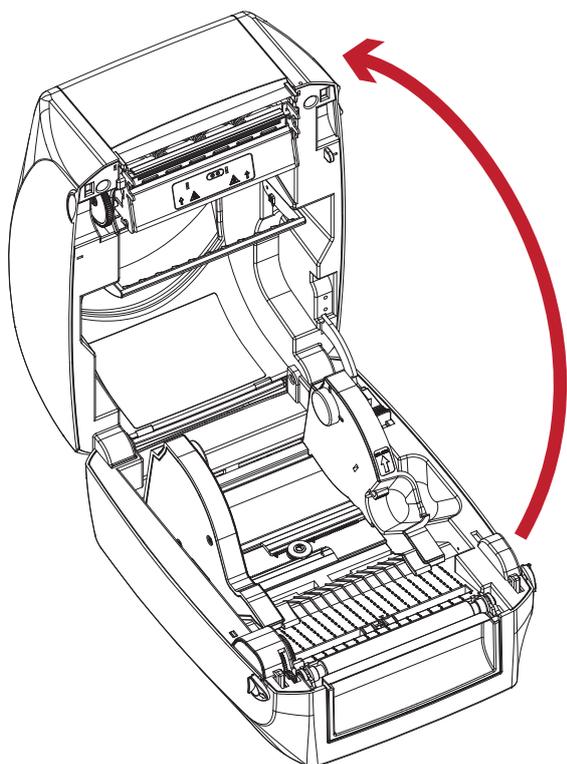
Führen Sie vor Installation der optionalen Module folgende Schritte aus.

1. Schalten Sie den Drucker aus.

Vor der Installation weiterer Module muss der Drucker ausgeschaltet sein.

2. Öffnen Sie den Gehäusedeckel und den Druckmechanismus.

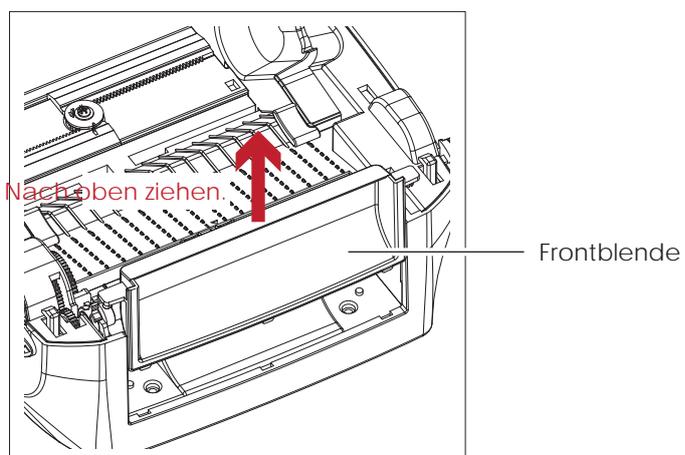
Öffnen Sie den Gehäusedeckel, indem Sie beidseitig die Arretiertasten nach vorne schieben und den Deckel anheben. Weitere Informationen über das Öffnen des Druckers finden Sie in Kapitel 2.1.



Der Druckmechanismus wird mit dem Gehäusedeckel angehoben.

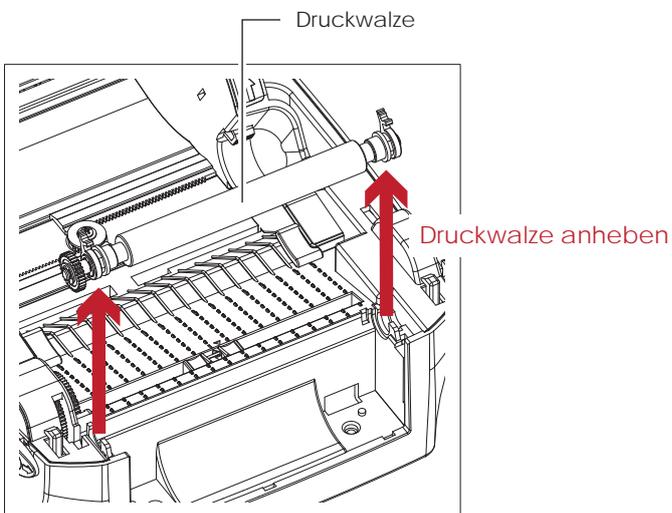
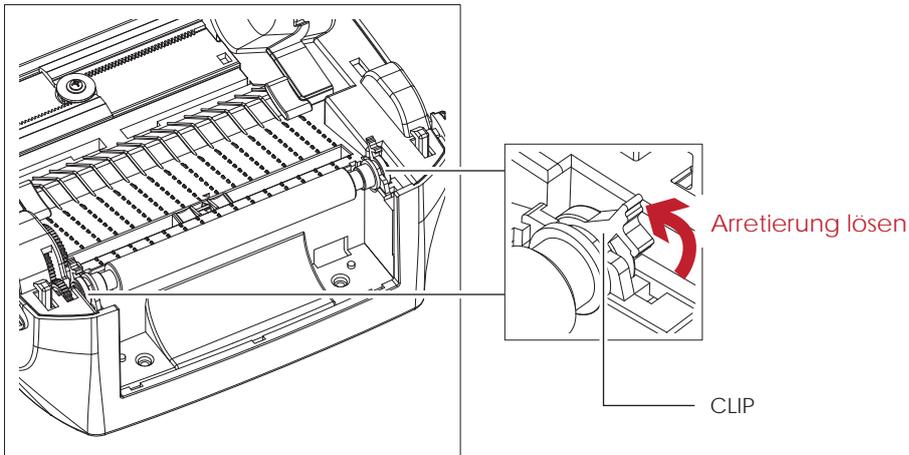
3. Entfernen Sie die Frontblende.

Die Frontblende lässt sich entfernen, indem Sie sie nach oben ziehen.



5 Zubehör

4. Nehmen Sie die Druckwalze heraus.
Schieben Sie die Arretierclips an beiden Seiten der Druckwalze nach oben, um die Arretierung zu lösen, und heben Sie die Druckwalze an.

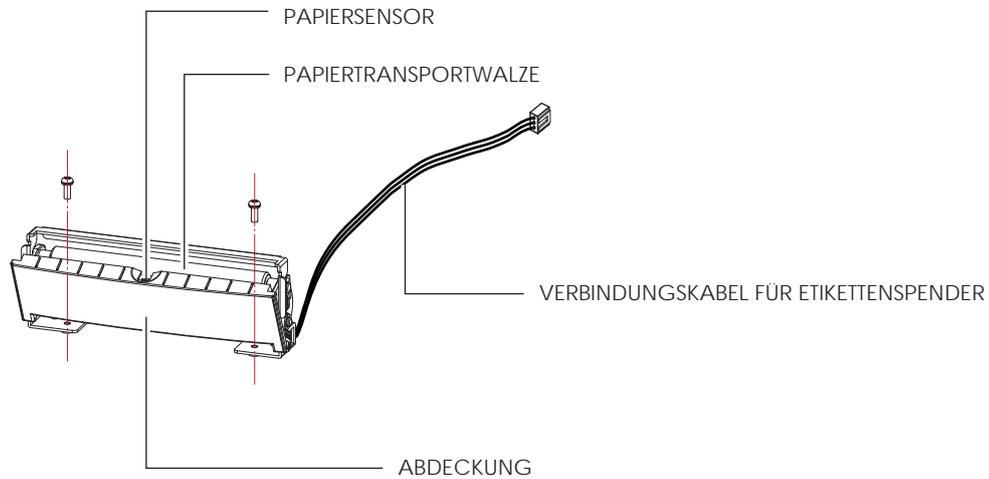


5. Legen Sie das Farbband ein:
Weitere Informationen über das Einlegen des Farbbandes finden Sie in Kapitel 2.2.
6. Setzen Sie die Etikettenrolle ein:
Weitere Informationen über das Einsetzen der Etikettenrolle finden Sie in Kapitel 2.3.

5 Zubehör

5.2 Etikettenspender installieren

Geräteübersicht Etikettenspender

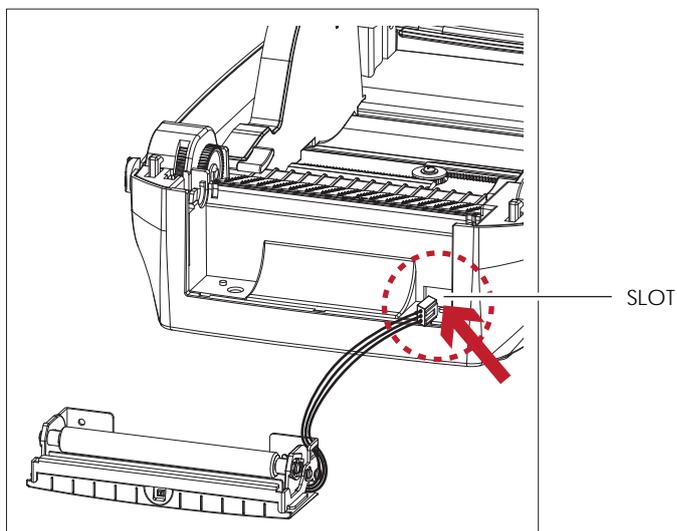


Vorbereitung

Die vor der Installation des Etikettenspenders auszuführenden Schritte finden Sie in Kapitel 5.1 Vorbereitung.

Etikettenspender einsetzen

1. Führen Sie das Verbindungskabel durch die dafür vorgesehene Öffnung in den Drucker ein.

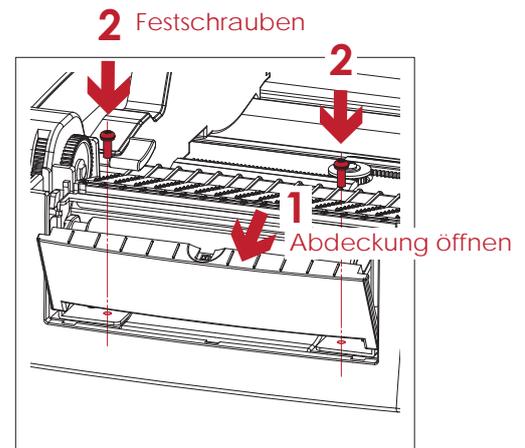
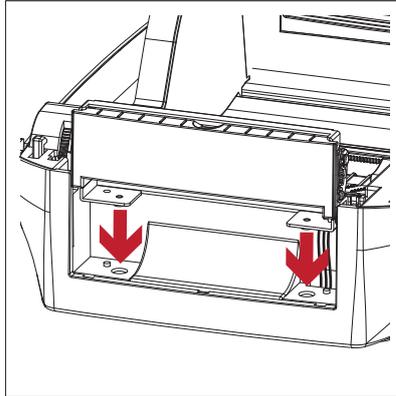
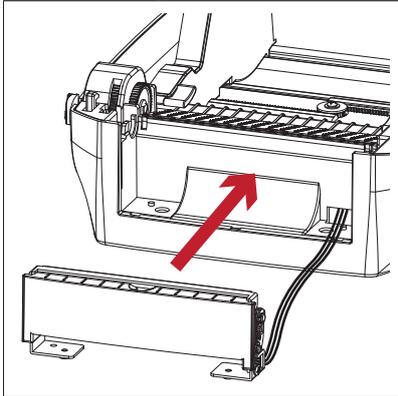


Notice

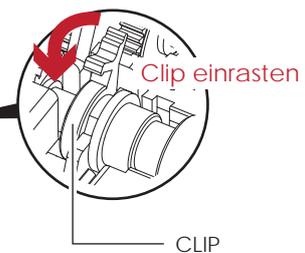
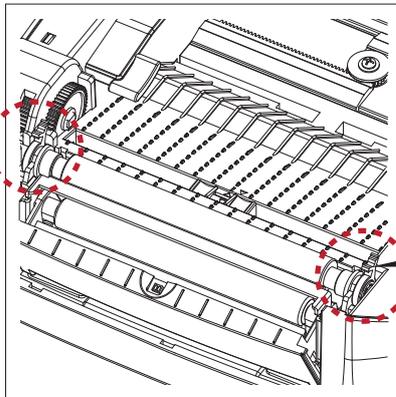
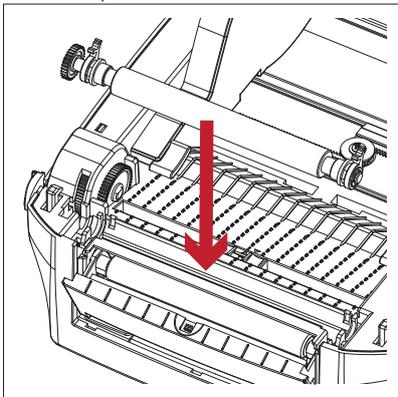
- * Es wird eine Trägermaterialstärke von $0,006 \text{ mm} \pm 10\%$ und ein Gewicht von $65 \text{ g/m}^2 \pm 6\%$ empfohlen.
- ** Bei Verwendung des Etikettenspenders darf die Etikettenbreite höchstens 118 mm betragen.
- *** Setzen Sie beim Arbeiten mit dem Etikettenspender die Vorschubposition (printer command ^E) auf 13.

5 Zubehör

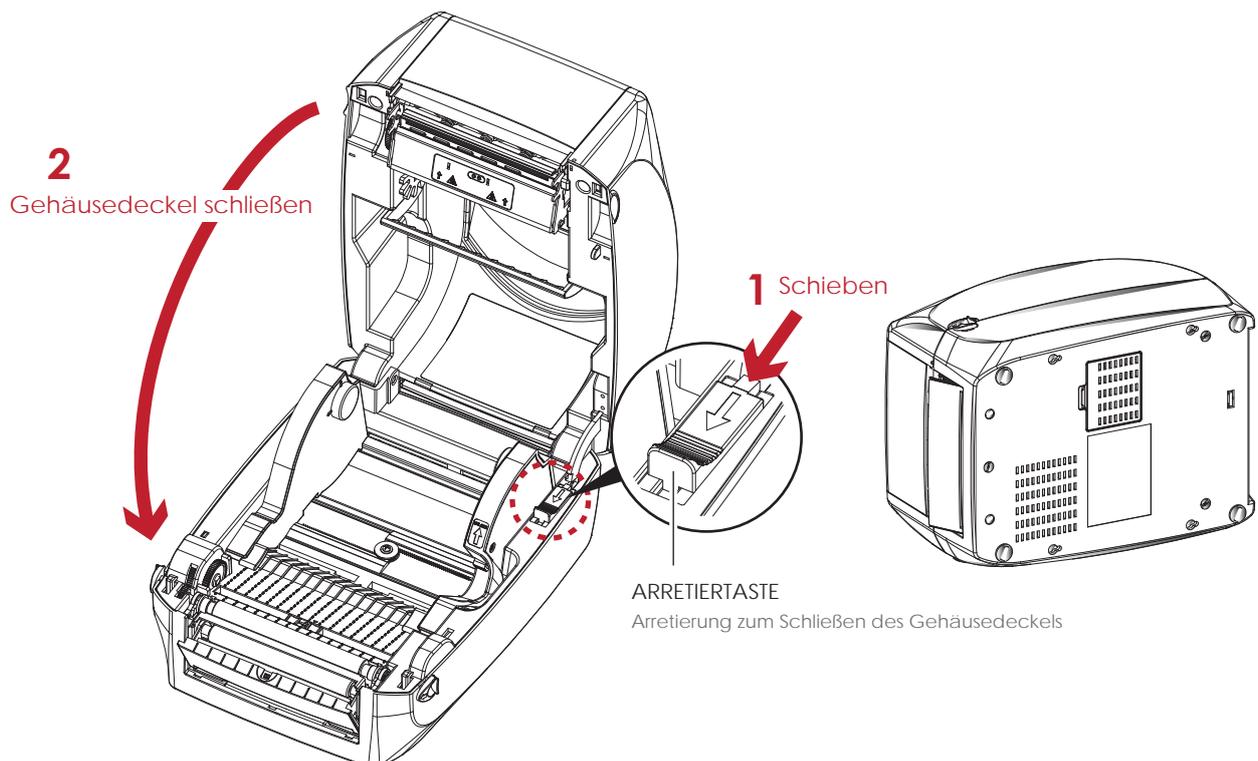
2. Positionieren Sie den Etikettenspender so, dass die Schraublöcher links und rechts an den vorgesehenen Löchern am Drucker ausgerichtet sind und schrauben Sie ihn fest.



3. Setzen Sie die Druckwalze wieder in den Drucker ein und arretieren Sie sie mit den Clips.

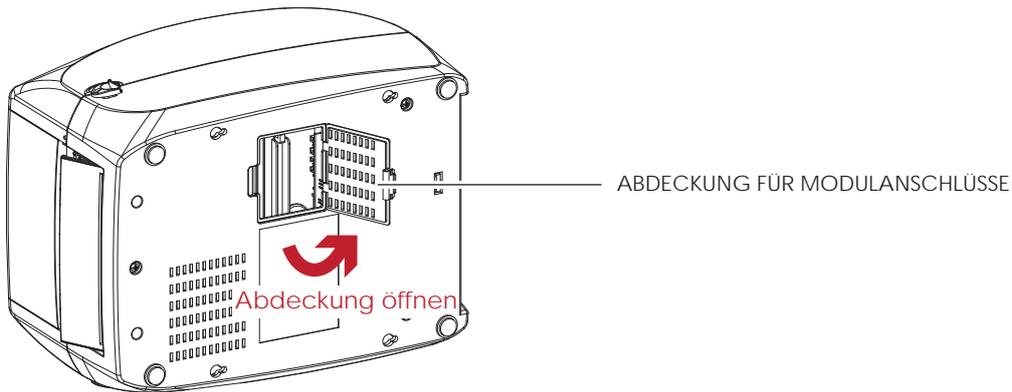


4. Schließen Sie den Gehäusedeckel und den Druckmechanismus. Stellen Sie den Drucker mit der Unterseite nach oben.

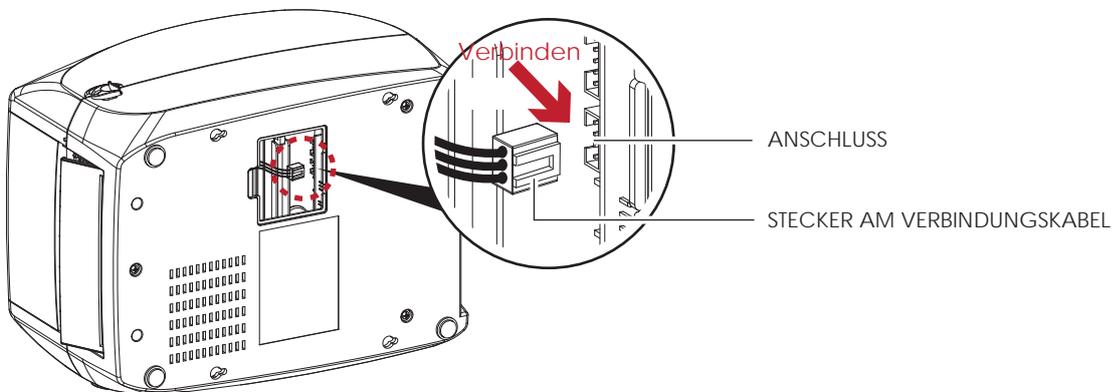


5 Zubehör

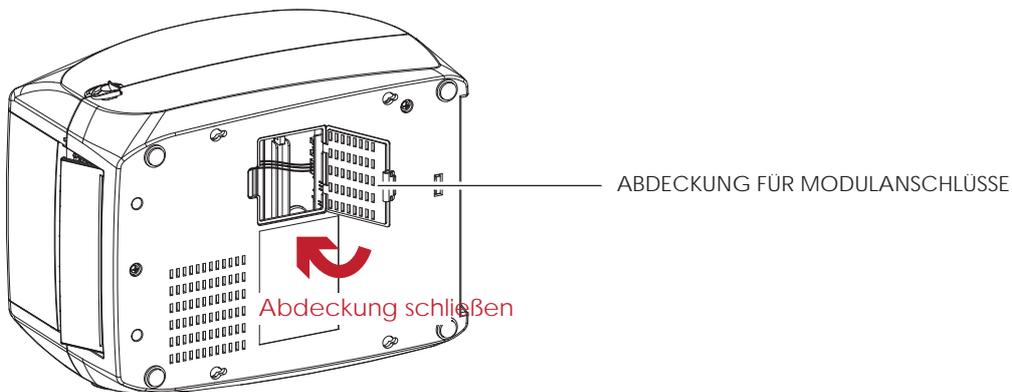
5. Öffnen Sie die Abdeckung auf der Unterseite des Druckers.



6. Stecken Sie das Verbindungskabel für den Etikettenspender in den dafür am Drucker vorgesehenen Anschluss.

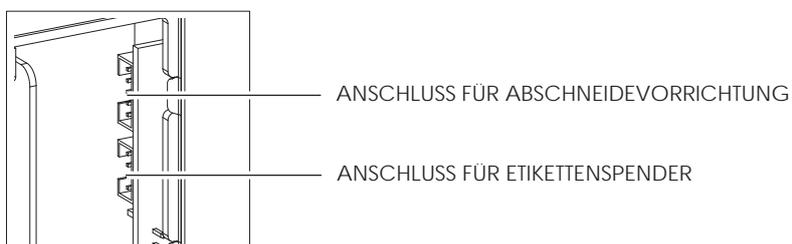


7. Schließen Sie die Abdeckung über den Modulanschlüssen.



Notice

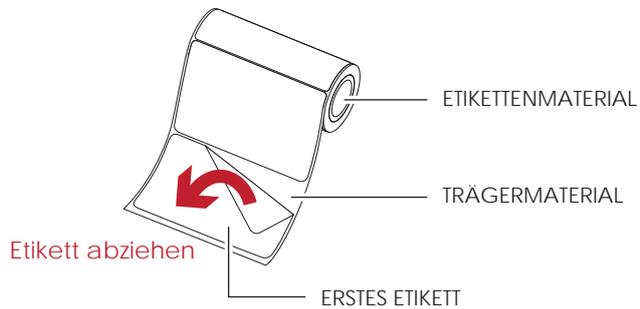
- * Beim Herstellen der Steckverbindung muss der Drucker ausgeschaltet sein, da sonst das Mainboard zerstört werden kann!
- ** Der Drucker hat zwei Anschlüsse: der untere Anschluss ist für den Etikettenspender, der obere für die Abschneidevorrichtung.



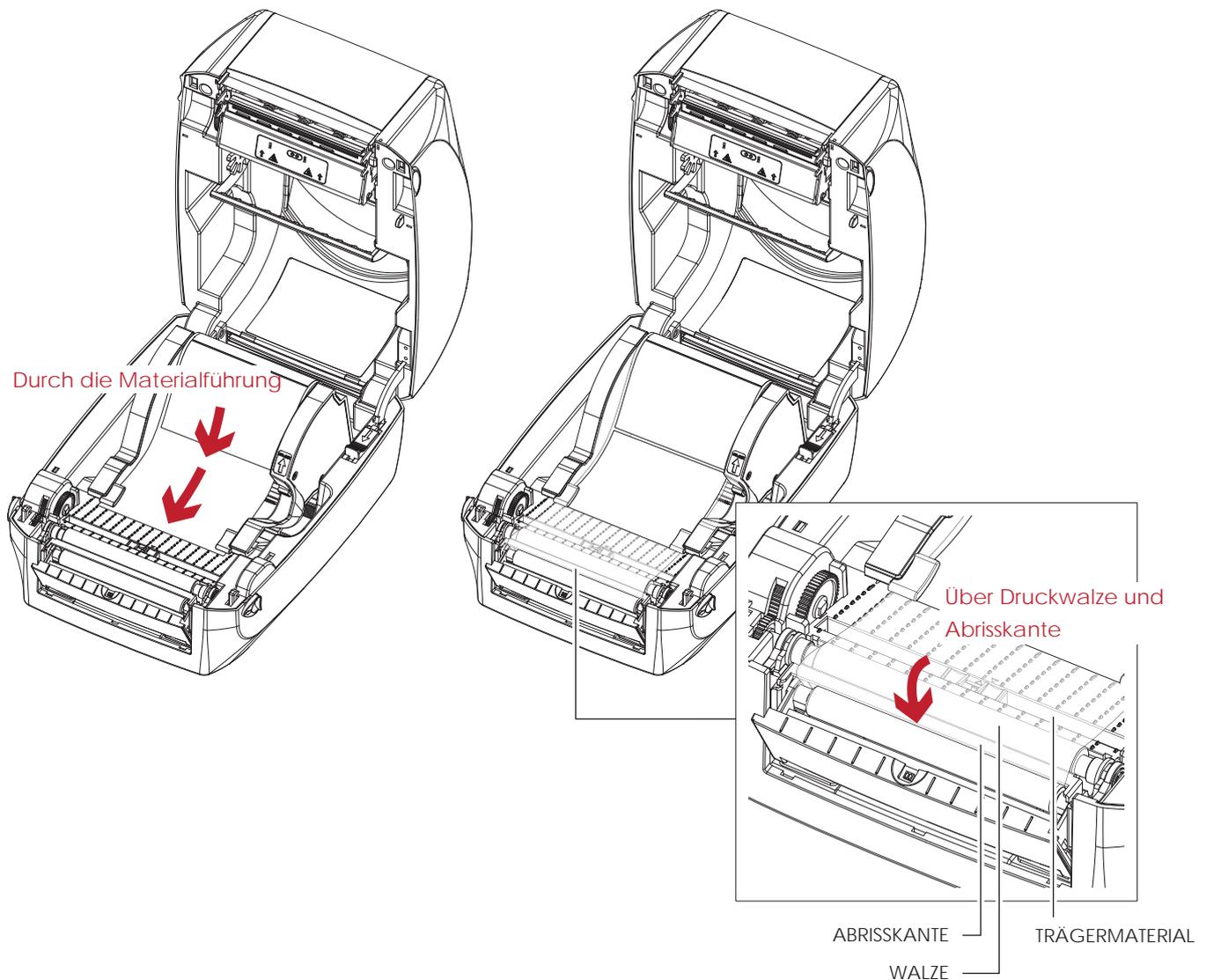
5 Zubehör

Etikettenspender mit Etikettenrolle einsetzen

1. Ziehen Sie das erste Etikett von der Etikettenrolle ab.



2. Sie das Etikettenmaterial durch die Materialführung.
Führen Sie das Trägermaterial über die Druckwalze und die Abrisskante des Etikettenspenders.

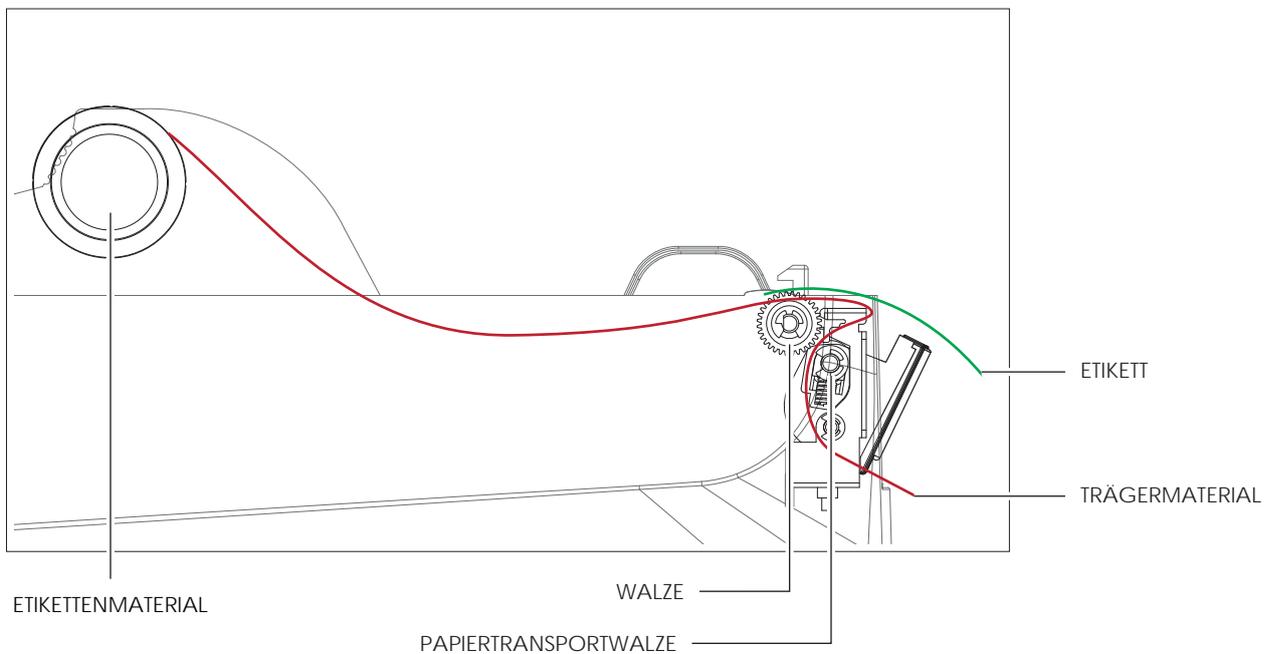
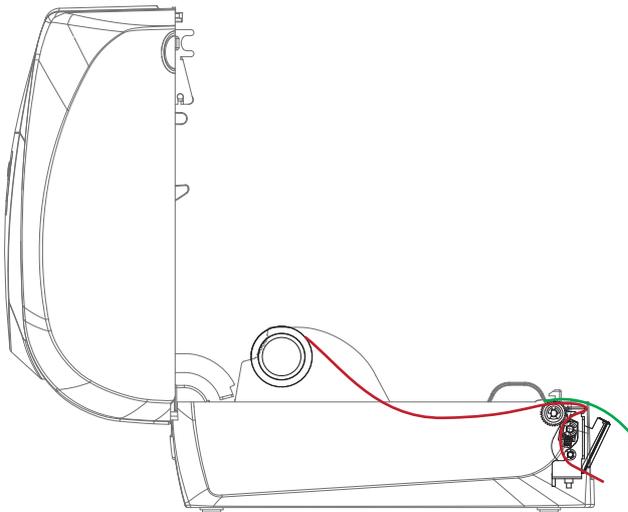


Notice

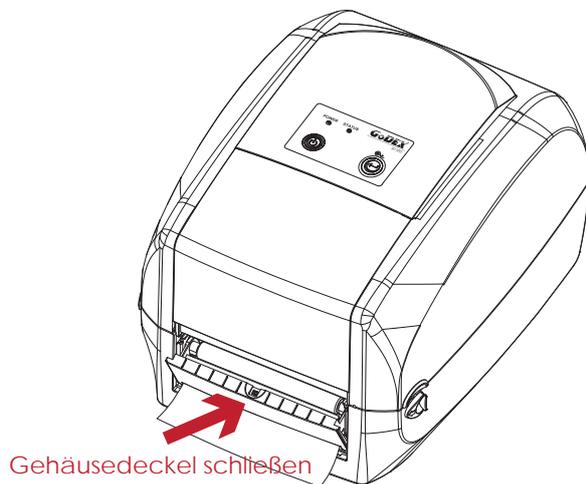
- * Die Etikettenlänge sollte mindestens 25 mm betragen.

5 Zubehör

3. Führen Sie das Etikettenmaterial durch das Gerät wie hier auf der Abbildung zu sehen ist.

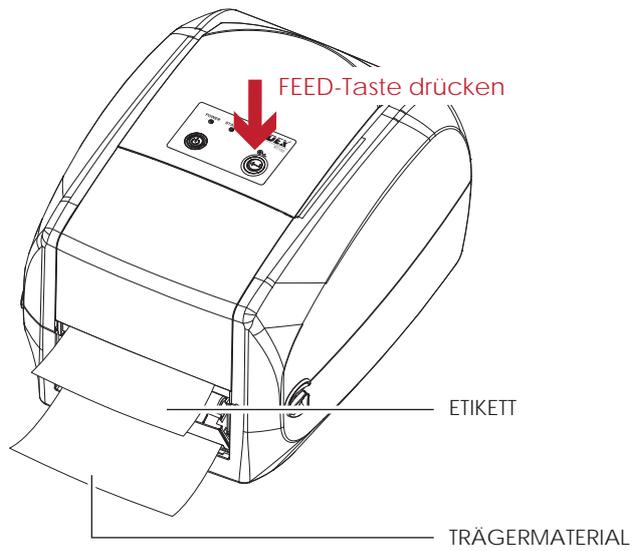


4. Schließen Sie den Etikettenspender und den Gehäusedeckel. Die Installation ist jetzt abgeschlossen.



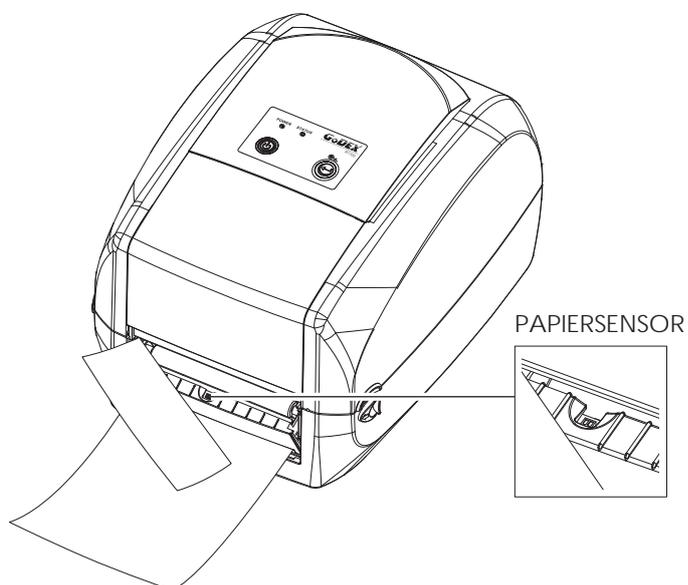
5 Zubehör

5. Drücken Sie die FEED-Taste, um ein Etikett vorzuschieben. Das Etikett wird im Etikettenspender vom Trägermaterial abgelöst.



Notice

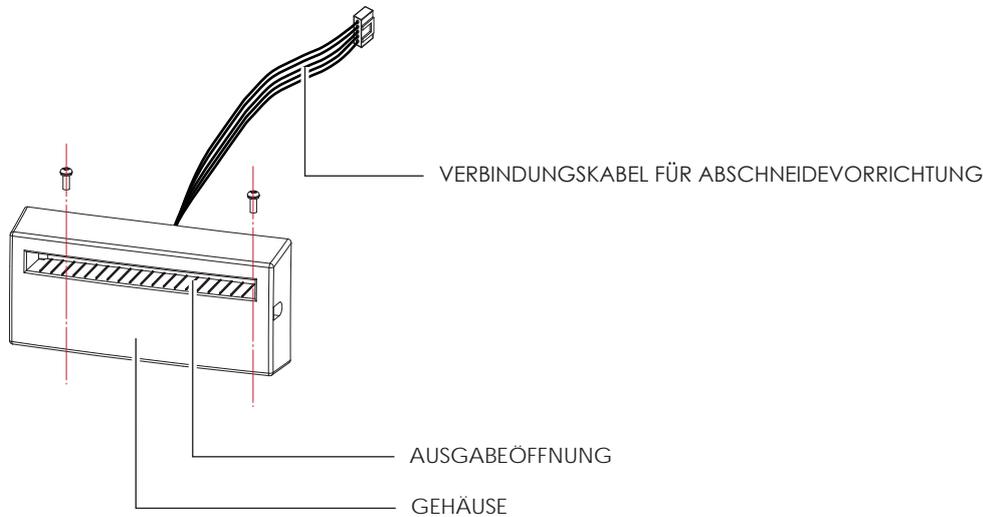
* Der Etikettenspender ist mit einem Papiersensor ausgestattet. Wenn dieser durch ein Etikett verdeckt ist, wird der Druckvorgang unterbrochen. Entfernen Sie das letzte bedruckte Etikett. Der Drucker druckt dann das nächste Etikett.



5 Zubehör

5.3 Abschneidevorrichtung installieren

Geräteübersicht Abschneidevorrichtung

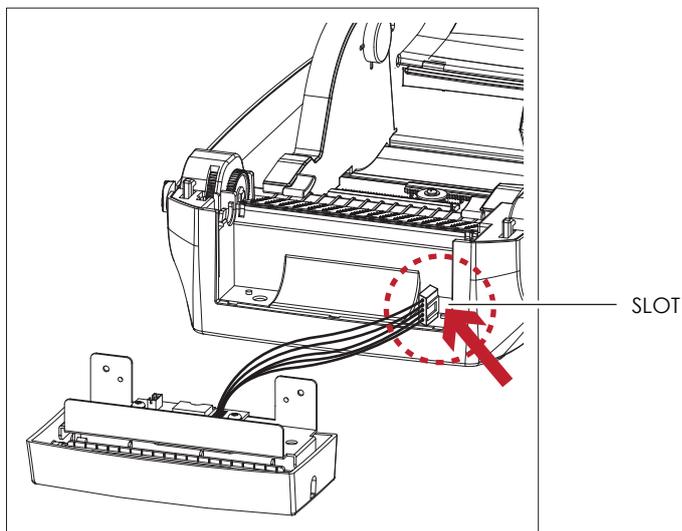


Vorbereitung

Die vor der Installation der Abschneidevorrichtung auszuführenden Schritte finden Sie in Kapitel 5.1 Vorbereitung.

Abschneidevorrichtung installieren

1. Führen Sie das Verbindungskabel durch die dafür vorgesehene Öffnung in den Drucker ein.

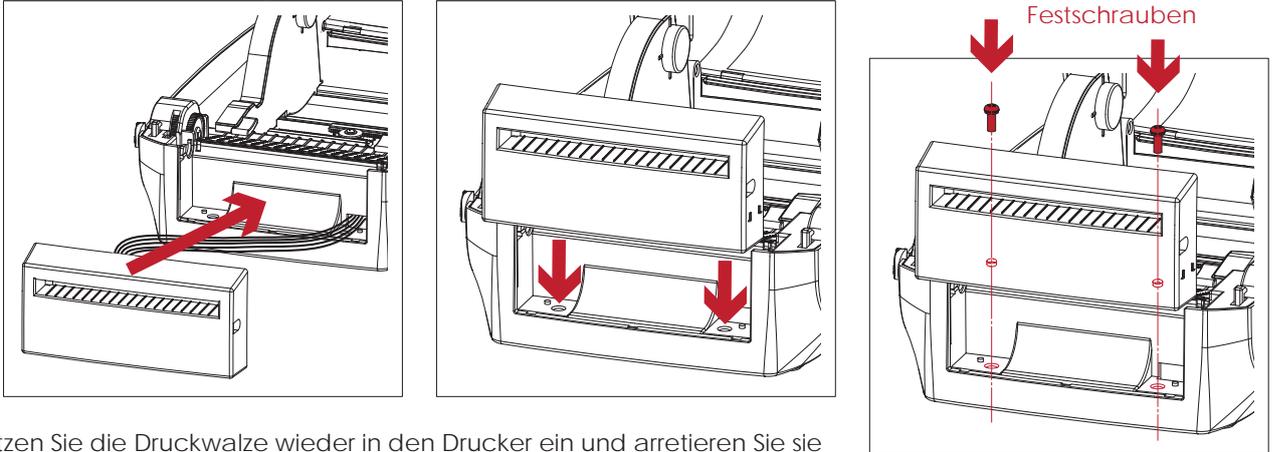


Notice

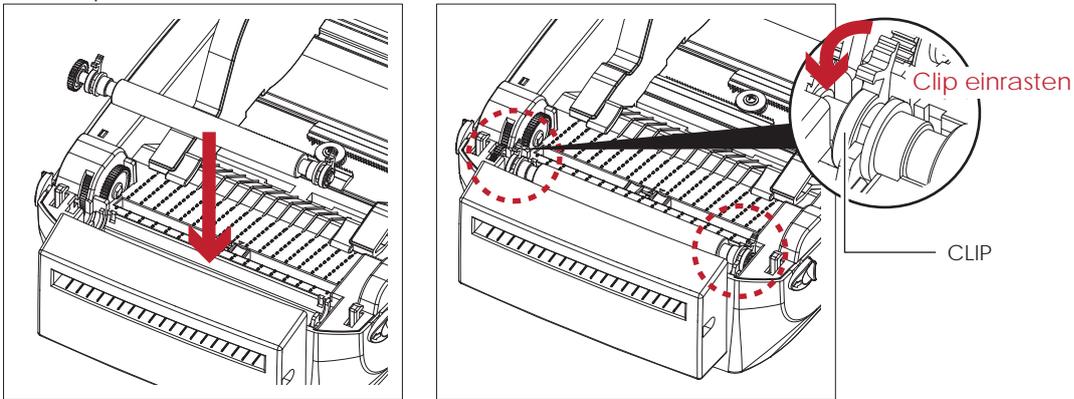
- * Schalten Sie den Drucker aus, bevor Sie die Abschneidevorrichtung installieren.
- ** Nicht für das Abschneiden von selbstklebenden Etiketten verwenden, da sonst Klebstoffrückstände die Klinge verschmutzen und so die Funktion beeinträchtigen können! Bei Verwendung von Trägermaterial mit einer Stärke von 250 µm und einer Breite von 3 Zoll (7,62 cm) liegt die Lebensdauer der Abschneidevorrichtung bei 400.000 Schnitten.
- *** Schneidet Etikettenmaterial bis zu einer Breite von 116 mm.
- ****Setzen Sie nach Installation der Abschneidevorrichtung in GoLabel die Vorschubposition auf 30 und den E-Wert auf 30.

5 Zubehör

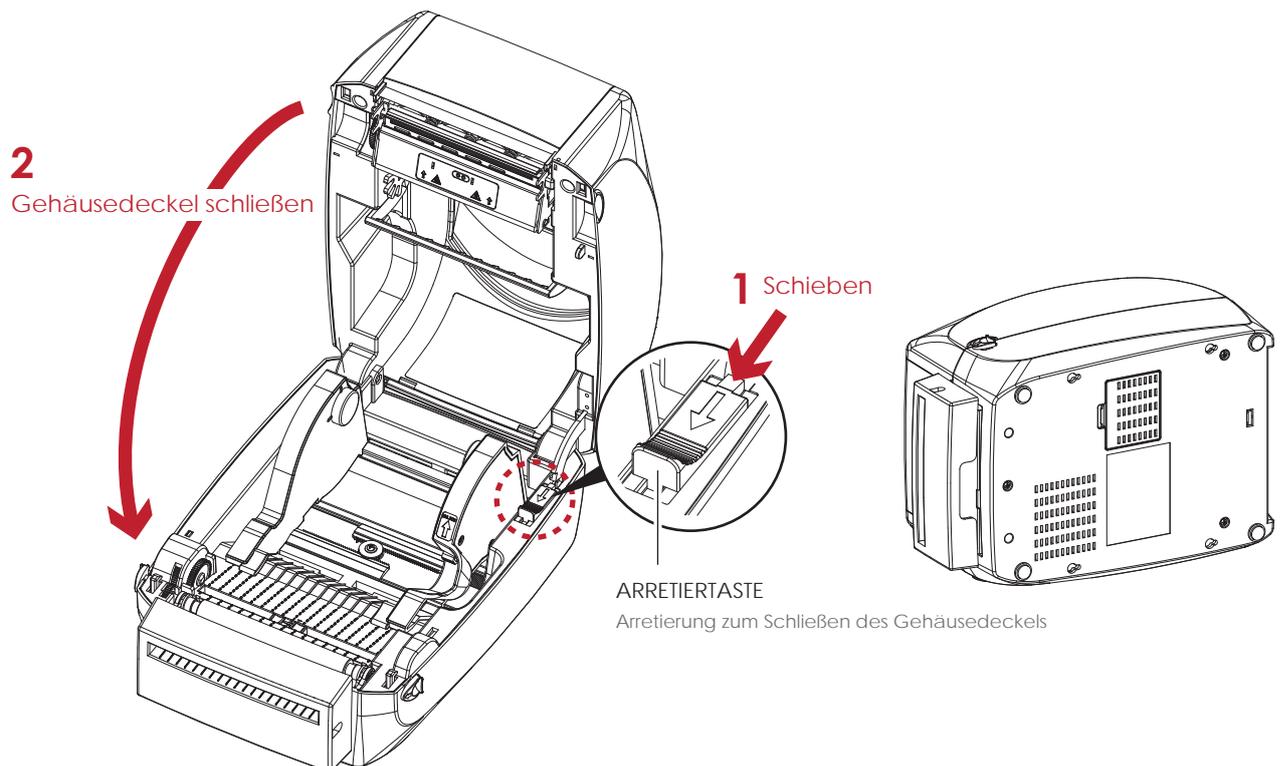
2. Positionieren Sie die Abschneidevorrichtung so, dass die Schraublöcher links und rechts an den vorgesehenen Löchern am Drucker ausgerichtet sind und schrauben Sie sie fest.



3. Setzen Sie die Druckwalze wieder in den Drucker ein und arretieren Sie sie mit den Clips.

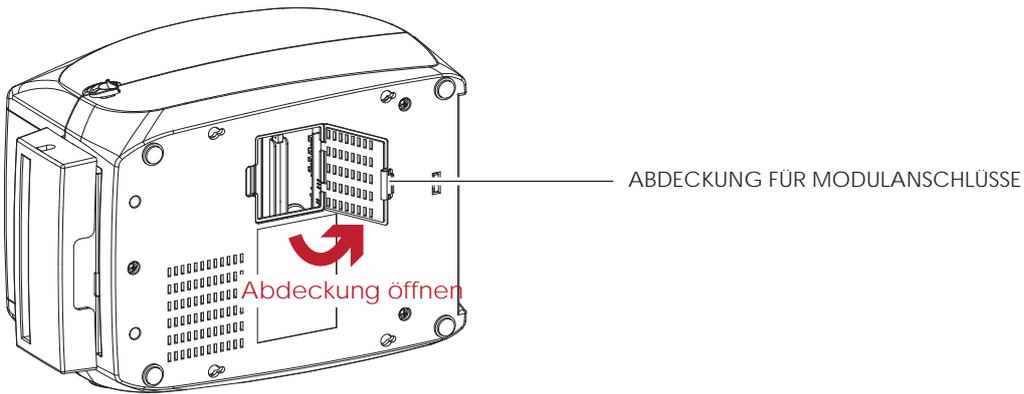


4. Schließen Sie den Gehäusedeckel und den Druckmechanismus. Stellen Sie den Drucker mit der Unterseite nach oben.

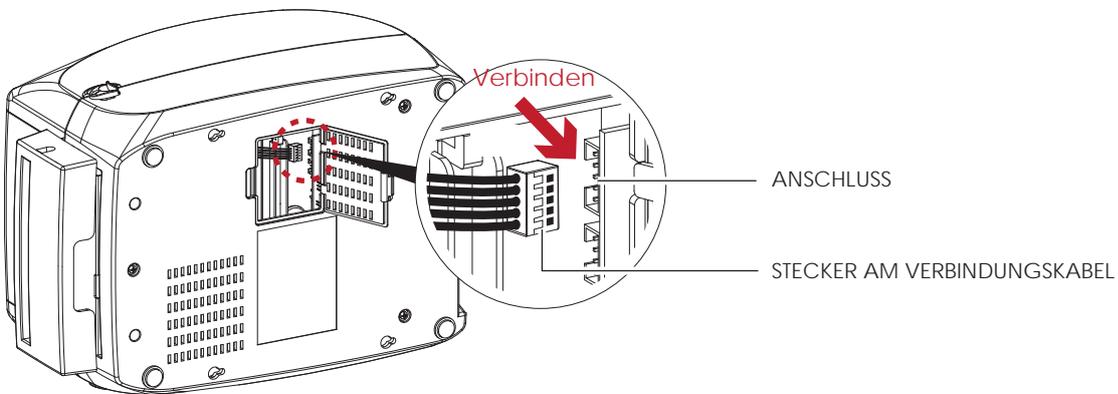


5 Zubehör

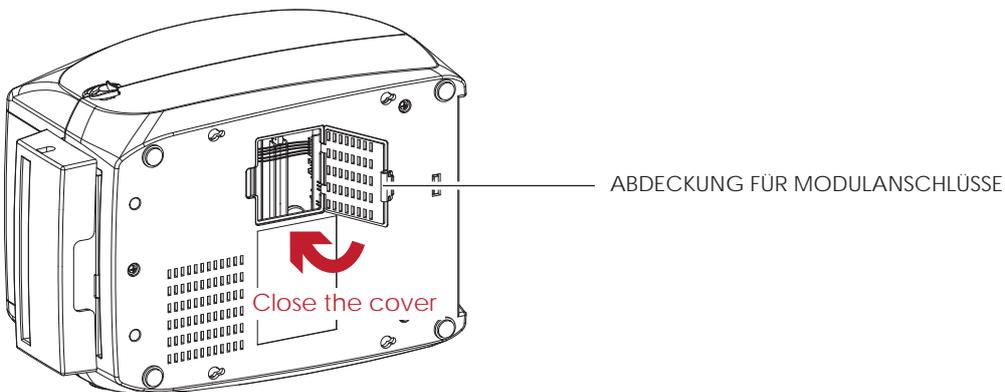
5. Öffnen Sie die Abdeckung auf der Unterseite des Druckers.



6. Stecken Sie das Verbindungskabel für die Abschneidevorrichtung in den dafür am Drucker vorgesehenen Anschluss.



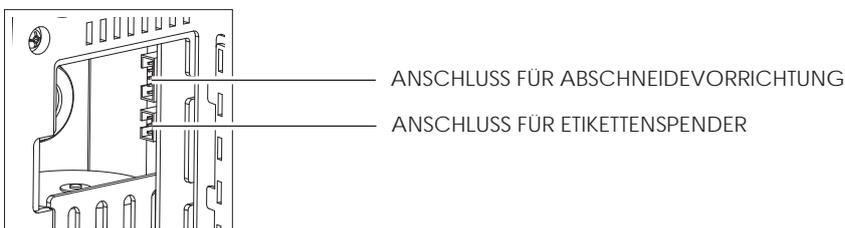
7. Schließen Sie die Abdeckung über den Modulanschlüssen.



Notice

* Der Drucker muss ausgeschaltet sein, da sonst das Mainboard zerstört werden kann!

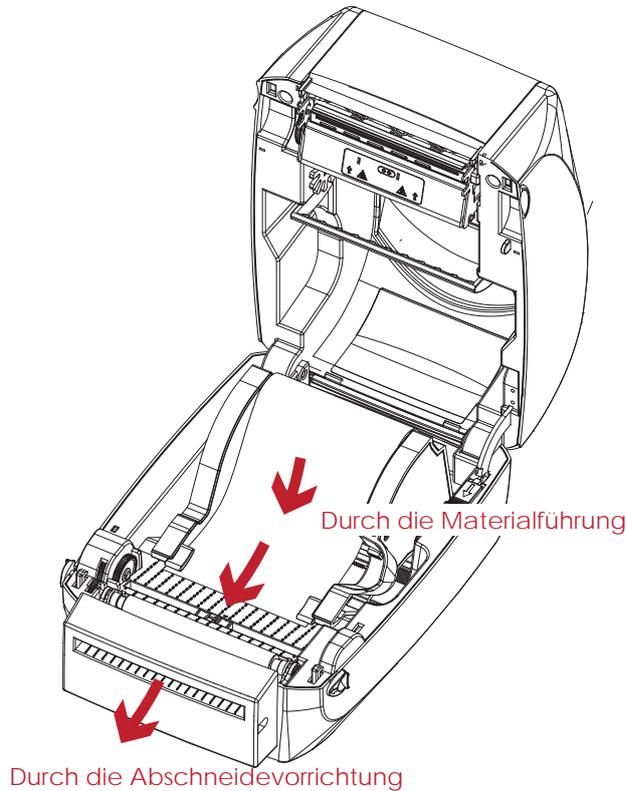
** Der Drucker hat zwei Anschlüsse: der untere Anschluss ist für den Etikettenspender, der obere für die Abschneidevorrichtung.



5 Zubehör

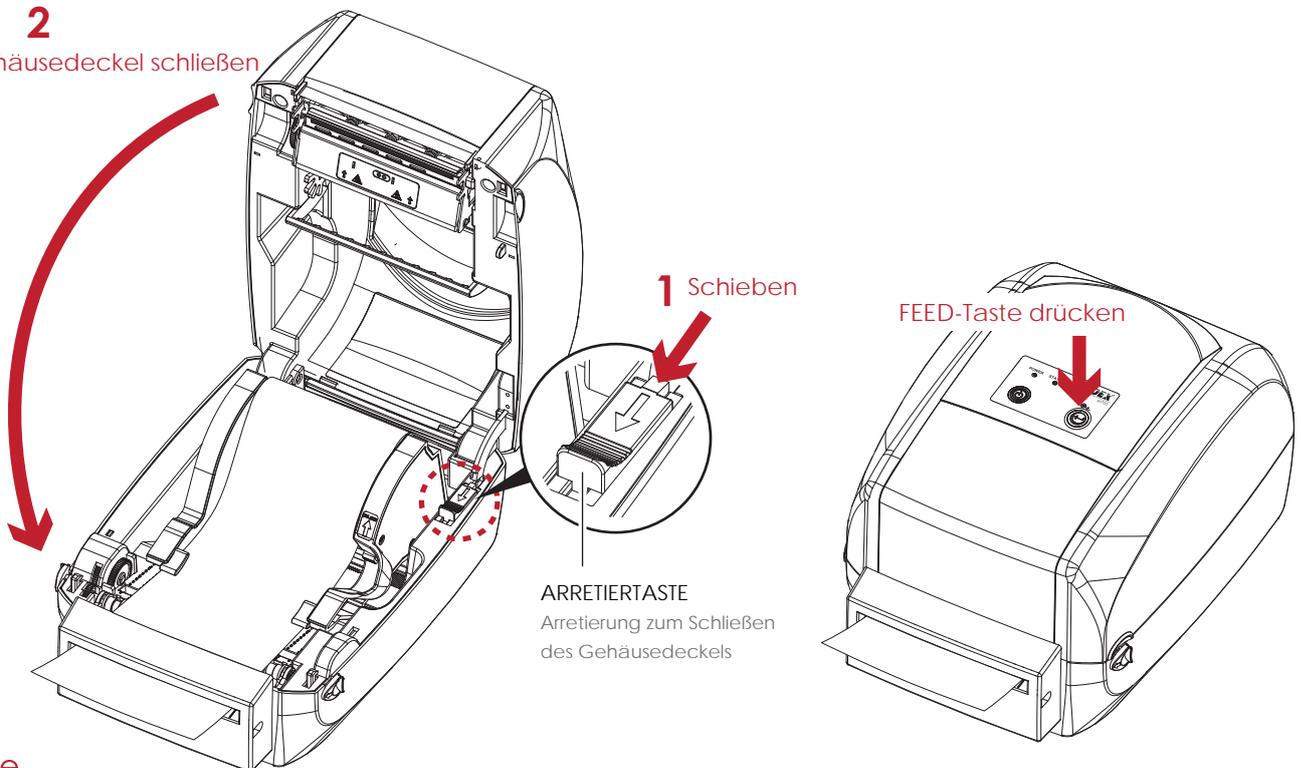
Etikettenrolle in den Drucker einsetzen

1. Führen Sie das Etikettenmaterial durch die Materialführung und die Abschneidevorrichtung.



2. Schließen Sie den Druckmechanismus. Drücken Sie abschließend die FEED-Taste, um die Etikettenposition einzustellen

2 Gehäusedeckel schließen



Notice

- * Es wird davon abgeraten, innengewickeltes Etikettenmaterial zu verwenden.
- ** Die Etikettenlänge sollte mindestens 116 mm betragen. Setzen Sie beim Arbeiten mit der Abschneidevorrichtung die Vorschubposition (^E) auf 30.

6 Wartung und Anpassung

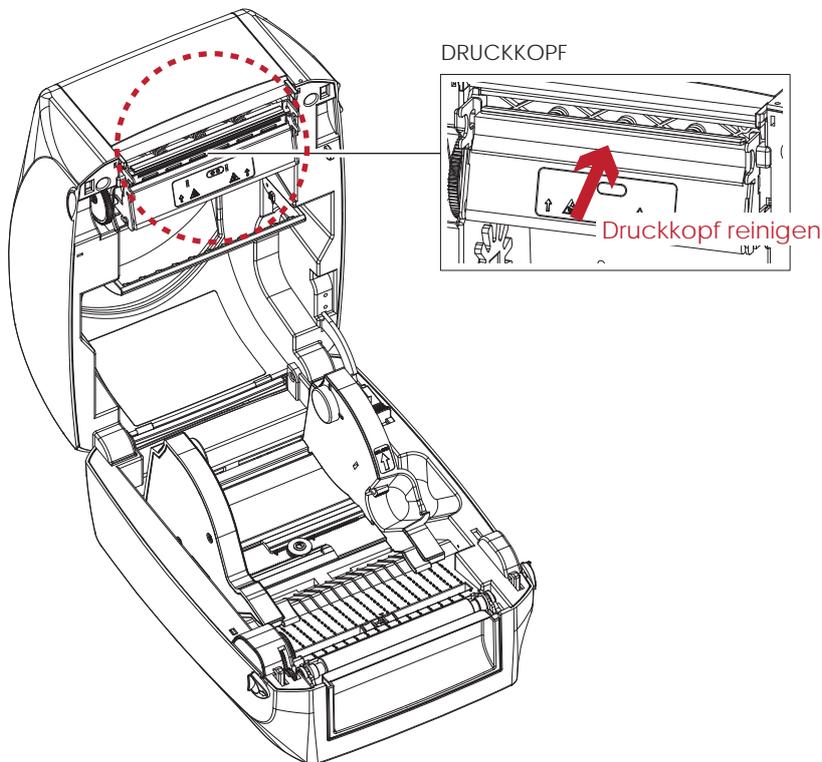
6.1 Druckkopfreinigung

Ein verschmutzter Druckkopf, Farbbandverschmutzungen oder Klebstoffrückstände vom Etikettenmaterial können die Ursache für eine unzureichende Druckqualität sein. Daher muss der Gehäusedeckel während des Druckvorgangs immer geschlossen bleiben. Schützen Sie außerdem Papier oder Etiketten vor Staub und Schmutz, damit die Druckqualität nicht beeinträchtigt wird und der Druckkopf vor Verschleiß geschützt ist.

Reinigungsschritte

Der Druckkopf wird wie folgt gereinigt:

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Öffnen Sie den Gehäusedeckel.
3. Nehmen Sie das Farbband heraus.
4. Entfernen Sie Etikettenreste oder anderen Schmutz mit einem alkoholgetränkten weichen, fusselfreien Tuch vom Druckkopf (siehe roter Pfeil).



Notice

* Der Druckkopf sollte wöchentlich gereinigt werden.

** Vergewissern Sie sich, dass das Reinigungstuch sauber und frei von harten Partikeln ist.

6.2 Fehlerbehebung

Problem	Lösung
Der Drucker ist eingeschaltet, aber die LED leuchtet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Überprüfen Sie die Stromzufuhr. <p>Bitte lesen Sie dazu Kapitel 2.4.</p>
Die LED leuchtet rot und der Druckvorgang wurde unterbrochen.	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Überprüfen Sie die Softwareeinstellungen (Treibereinstellungen) oder Befehlscodes. ◆ Eine Beschreibung der Fehlersignale finden Sie in der Tabelle in Kapitel 3.3 Fehlermeldungen. ◆ Überprüfen Sie, ob der Druckmechanismus richtig geschlossen ist. <p>Bitte lesen Sie dazu Kapitel 3.3.</p>
Die Etiketten werden durch den Drucker gezogen, dabei aber nicht bedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Vergewissern Sie sich, dass das Etikettenmaterial richtig herum eingelegt ist und dass es sich um geeignetes Material handelt. ◆ Wählen Sie den korrekten Druckertreiber aus. ◆ Wählen Sie das richtige Etikettenmaterial und einen passenden Druckmodus aus.
Das Etikettenmaterial staut sich während des Druckvorgangs.	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Beseitigen Sie den Papierstau. Entfernen Sie Etikettenrückstände vom Thermodruckkopf und reinigen Sie ihn mit einem alkoholgetränkten weichen, fusselfreien Tuch. <p>Bitte lesen Sie dazu Kapitel 6.1.</p>
Beim Druckvorgang werden nicht alle Teile des Etiketts bedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Überprüfen Sie den Thermodruckkopf auf Etiketten- oder Farbbandrückstände. ◆ Überprüfen Sie die Anwendungssoftware auf Fehler. ◆ Überprüfen Sie, ob die Startposition falsch eingestellt wurde. ◆ Überprüfen Sie das Farbband auf Falten.
Beim Druckvorgang wird ein Teil des Etiketts nicht vollständig bedruckt oder der Ausdruck ist undeutlich.	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Überprüfen Sie den Thermodruckkopf auf Staub oder Schmutz. ◆ Prüfen Sie mit dem internen Befehl " -T", ob der Thermodruckkopf einen kompletten Druckvorgang ausführt. ◆ Überprüfen Sie die Qualität des Druckmaterials.
Der Ausdruck ist nicht richtig positioniert.	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Überprüfen Sie, ob Papier oder Staub den Sensor verdeckt. ◆ Prüfen Sie, ob geeignetes Etikettenmaterial verwendet wurde. Wenden Sie sich an Ihren Händler. ◆ Überprüfen Sie die Einstellung der Papierführung.
Beim Drucken wird ein Etikett übersprungen.	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Überprüfen Sie die eingestellte Etikettenlänge. ◆ Überprüfen Sie, ob Staub den Sensor verdeckt. ◆ Führen Sie die automatische Etikettenerkennung aus. <p>Bitte lesen Sie dazu Kapitel 3.2.</p>
Der Ausdruck ist undeutlich.	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Überprüfen Sie die Hell-/Dunkel-Einstellung. ◆ Überprüfen Sie den Thermodruckkopf auf Staub oder Schmutz. <p>Bitte lesen Sie dazu Kapitel 6.1.</p>
Die Abschneidevorrichtung schneidet die Etiketten schief ab.	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Überprüfen Sie, ob das Etikettenmaterial gerade eingelegt wurde.
Die Abschneidevorrichtung schneidet die Etiketten nur unvollständig ab	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Überprüfen Sie, ob die Materialstärke 0,2 mm überschreitet.
Bei Verwendung der Abschneidevorrichtung wird das Etikett nicht ausgegeben oder fehlerhaft abgeschnitten.	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Überprüfen Sie, ob die Abschneidevorrichtung korrekt installiert wurde. ◆ Überprüfen Sie, ob die Papierführung korrekt arbeitet.
Der Etikettenspender arbeitet nicht normal.	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Überprüfen Sie den Etikettenspender auf Staub. ◆ Überprüfen Sie, ob das Etikettenmaterial korrekt eingelegt wurde.

Notice

* Sollten weitere, hier nicht beschriebene Fehlfunktionen auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

ANHANG

TECHNISCHE DATEN

Modell		RT700	RT730
Druckverfahren		Thermotransfer / Thermodirekt	
Auflösung		203 dpi (8 Punkte/mm)	300 dpi (12 Punkte/mm)
Druckgeschwindigkeit		5IPS (127mm/s)	4IPS (102mm/s)
Druckbreite		4,25 Zoll (108mm)	4,16 Zoll(105,7mm)
Drucklänge		min. 0,16 Zoll (4 mm)**, max. 68 Zoll (1727 mm)	min. 0,16 Zoll (4 mm)**, max. 30 Zoll (762 mm)
Speicher	Flash	8 MB Flash (4 MB Anwenderspeicher)	
	SDRAM	16 MB SDRAM	
Sensortyp		Beweglicher Reflexsensor (Gesamtbreite) Fixierter Durchlichtsensor, mittig ausgerichtet	
Medien	Typen	Endlosetiketten, Etiketten mit Abstand, schwarzer Markierung oder Steuerlöchern. Etikettenhöhe wird automatisch erkannt oder manuell eingestellt.	
	Breite	min. 1 Zoll (25,4 mm)– max. 4,64 Zoll (118 mm)	
	Stärke	min. 0,003 Zoll (0,06 mm) – max. 0,01Zoll (0,2 mm)	
	Rollenaußendurchmesser	max. 5 Zoll (127 mm)	
	Kerninnendurchmesser	1 Zoll, 1,5 Zoll (25,4 mm, 38,1 mm)	
Farbband	Typen	Wachs, Wachs/Harz und Harz	
	Länge	981 Zoll (300m)	
	Breite	min. 1,18 Zoll (30 mm)– max. 4,33 Zoll (110 mm)	
	Rollenaußendurchmesser	2,67 Zoll (68mm)	
	Kerninnendurchmesser	1 Zoll (25,4mm)	
Druckersprache		Wechselt automatisch zwischen EZPL, GEPL und GZPL	
Software	Etiketten-Software	QLabel-IV (nur für EZPL)	
	Treiber	Windows 2000, XP, Vista, 7, Windows Server 2003 und 2008	
	DLL	Windows 2000, XP und Vista	
Interne Schriften	Bitmap-Schriften	6, 8, 10, 12, 14, 18, 24, 30, 16x26 und OCR A&B Bitmap-Schriften um 90°, 180°, 270° drehbar, einzelne Zeichen um 90°, 180°, 270° drehbar Bitmap-Schriften achtfach horizontal und vertikal skalierbar	
	Skalierbare Schriften	um 90°, 180°, 270° drehbar	
	Bitmap-Schriften	Bitmap-Schriften um 90°, 180°, 270° drehbar, einzelne Zeichen um 90°, 180°, 270° drehbar	
Ladbare Schriften	Asiatische Schriften	Asiatische Schriften um 90°, 180°, 270° drehbar, achtfach horizontal und vertikal skalierbar	
	Skalierbare Schriften	Skalierbare Schriften um 90°, 180°, 270° drehbar	
	1D-Barcodes	Code 39, Code 93, EAN 8/13 (mit AddOn 2 &5), UPC A/E(mit AddOn 2&5), I 2 of 5 & I 2 of 5 mit Shipping Bearer Bars, Codabar, Code 128 (Subset A, B, C), EAN 128, RPS 128, UCC 128, UCC/EAN-128 K-Mart, Random Weight, Post NET, ITF 14, China Postal Code, HIBC, MSI, Plessey, Telepen, FIM und GS1 DataBar	
2D-Barcodes	PDF417, DataMatrix-Code, MaxiCode, QR-Code, Micro PDF417, Micro QR-Code und Aztec-Code		
Zeichensatztabellen		CODEPAGE437, 850, 851, 852, 855, 857, 860, 861, 862, 863, 865, 866, 869, 737 WINDOWS1250, 1251, 1252, 1253, 1254, 1255, 1257 Unicode UTF8, UTF16	
Grafik		Interne Grafikformate: BMP und PCX. Weitere Grafikformate können von der Software heruntergeladen werden.	
Schnittstellen		USB2.0 Seriell: RS-232 (DB-9) Ethernet 10/100 Mbps Druckserver	
Bedienfeld		Zwei zweifarbige LED-Lampen: READY, STATUS Bedientaste: FEED Netzschalter Autokalibrierungstaste	

ANHANG

TECHNISCHE DATEN

Modell		RT700	RT730
Echtzeituhr		Standard	
Netzspannung		Wechselt automatisch zwischen 100-240 V AC, 50-60 Hz	
Umgebung	Betriebstemperatur	41°F bis 104°F (5°C bis 40°C)	
	Lagertemperatur	-4°F bis 122°F (-20°C bis 50°C)	
Luftfeuchtigkeit	Bedienung	30-85%, nicht kondensierend	
	Lagerung	10-90%, nicht kondensierend	
Prüfzeichen		CE(EMC), FCC Class A, CB und CCC, cUL	
Abmessungen	Länge	11,0 Zoll (280mm)	
	Höhe	7,3 Zoll (186mm)	
	Breite	8,3 Zoll (210mm)	
Gewicht		2,72kg Leergewicht	
Zubehör		USB- u. Parallel-Anschluss (werkseitig installiert) Abschneidevorrichtung Etikettenspender Externer Rollenhalter für Etikettenrollen mit 10 Zoll(250 mm) Durchmesser Externer Etikettenaufwickler	

Notice

- * Technische Änderungen vorbehalten. Alle Marken- und Produktnamen sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Hersteller.
- ** Bei Druckmedien, die nicht den Standardeigenschaften entsprechen – z. B. hinsichtlich Etikettentyp und -stärke, Abstand zwischen den Etiketten, Eigenschaften des Trägermaterials –, kann die minimale Drucklänge abweichen. Bitte wenden Sie sich an GoDEX, um die minimale Drucklänge von Druckmedien, die nicht den Standardeigenschaften entsprechen, testen zu lassen.

ANHANG

SCHNITTSTELLEN

Steckerbelegung

- USB

Steckertyp: Typ B

Pin Nr.	1	2	3	4
Funktion	VBUS	D-	D+	GND

- Serielle Schnittstelle
Werkseinstellung
Standardeinstellungen: Baudrate 9600, keine Parität, 8 Datenbits, 1 Stopbit, XON/XOFF-Protokoll und RTS/CTS

RS232-Gehäuse (9-polig auf 9-polig)		
DB9-Buchse		DB9-Stecker
-	11	+5 V, max. 500 mA
RXD	22	TXD
TXD	33	RXD
DTR	44	N/C
GND	55	GND
DSR	66	RTS
RTS	77	CTS
CTS	88	RTS
RI	99	N/C
Rechner		Drucker

Notice

- * Die Stromstärke am seriellen Anschluss darf 500 mA nicht überschreiten.